

HEUTE SCHON GEWÄHLT?



Universität Greifswald

W GREMNIEN WAHLEN 2010

11. - 15.
Januar!

Senat + Studierendenparlament + Fakultätsrat

in der Mensa - Kiste - Unibibliothek
Unihauptgebäude (Hauptstr. 36)

ALLE
KANDIDATINNEN & KANDIDATEN

ALLE
WAHLLOKALE & TERMINE

STUDIERENDENPARLAMENT

Montag:

9:00 - 10:15 Uhr im Hörsaal „Kiste“
11:15 - 14:00 Uhr Mensa am Schießwall
18:00 - 19:30 Uhr im Hörsaal „Kiste“

Dienstag - Donnerstag:

10:00 - 15:00 Uhr im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes;
der Universitätsbibliothek (Beitz-Platz);
im Seminarraum Löfflerstraße
(Wirtschaftswissenschaften)

Freitag:

9:00 - 10:15 Uhr im Hörsaal „Kiste“
11:15 - 14:00 Uhr Mensa am Schießwall

! Danach Auszählung im Mensaclub !

Geh'
mal
 wieder
wählen!

SENAT UND FAKULTÄTSRÄTE

Dienstag - Donnerstag:

Universitätshauptgebäude, Domstraße 11, Konferenzraum ----- 9:00 bis 15:00 Uhr
(Theologische Fakultät, Philosophische Fakultät, Medizinische Fakultät am 14.01.)

Zentrale Universitätsbibliothek, Vortragssaal ----- 9:00 bis 15:00 Uhr
(Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät am 12. und 13.01., Universitätsbibliothek, Universitätsrechenzentrum)

Wirtschaftswissenschaften, Friedrich-Loeffler-Straße 70, EG SR 1 --- 9:00 bis 15:00 Uhr
(Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät)

Liebe Studierende der Universität Greifswald,

ich wünsche euch allen ein gutes Jahr 2010 und einen erfolgreichen Verlauf des restlichen Wintersemesters.

Wie in jedem Januar finden die Wahlen zum Studierendenparlament, zum akademischen Senat und zu den jeweiligen Fakultätsräten statt, diesmal vom 11. bis 15. Januar 2010. In dieser Broschüre werden dir alle Kandidaten vorgestellt, damit du die richtige Wahl treffen kannst. Auch wird die Bedeutung der jeweiligen Gremien noch einmal erklärt.

Für die Wahl des Studierendenparlaments 2010 stellten sich 52 Bewerbern zur Wahl – eine Rekordzahl! Das Studierendenparlament (StuPa) der Univer-

sität Greifswald besteht aus 27 Mitgliedern. Diese wählen den AStA, beschließen den Haushalt der Studierendenschaft von über 200 000 Euro und sind Herausgeber der Moritz-Medien.

Hochschulpolitisch gibt es in der anstehenden Wahlwoche eine Premiere in der Geschichte unserer Universität: Wir Studierenden können über die Ablegung des Namenspatrons unserer Universität abstimmen. Nach der Entscheidung der Vollversammlung, diese Urabstimmung durchzuführen, findet diese wichtige Entscheidung zusammen mit den Gremienwahlen statt.

Eine weitere Neuerung ist, dass Senats- und Fakultätsratswahlen



in den gleichen Wahllokalen wie die StuPa-Wahl stattfinden.

Viel Spaß beim Lesen!

Michael Seifert
Wahlleiter

Inhalt

4	Die Wahl der Fakultätsräte
5	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
9	Medizinische Fakultät
12	Philosophische Fakultät
16	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
19	Theologische Fakultät
21	Die Wahl des akademischen Senats
22	Offene Liste „Volluniversität“
26	Liste „Pro Geistes- und Sozialwissenschaften“
33	Die Wahl des Studierendenparlaments
47	Impressum

Fakultätsräte

Legislativen der Fakultäten: Fakultätsräte. So wie der Senat gleichsam das Parlament der gesamten Universität bildet, sind die Fakultätsräte die Legislativen der fünf Fakultäten. Der Fakultätsrat ist zuständig für den Beschluss von Ordnungen der Fakultät, die Entscheidung über grundsätzliche Angelegenheiten von Studium und Lehre sowie für die sonstigen im Landeshochschulgesetz genannten Angelegenheiten. Sie wählen die Fakultätsleitung und wirken an der Erarbeitung des Hochschulentwicklungsplanes sowie der Struktur- und Entwicklungsplanung der jeweiligen Fakultät mit.

Die Fakultätsräte nehmen Stellung zu der von der Fakultätsleitung vorgeschlagenen Verteilung von den der Fakultät zugewiesenen Ressourcen sowie zur Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen.

Die Amtszeit der studentischen Mitglieder beträgt ein Jahr, für alle übrigen Mitglieder zwei Jahre.

Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

i Studierende der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abzugeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei Kandidierenden je zwei Stimmen gibst oder vier Kandidierenden je eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben!

Johannes Boetschy

Biologie



Katja Böhm (24)

Biologie, 7. Semester

Kurzbeschreibung

Das Licht dieser Welt erblickte 1985 in Potsdam

Nach dem Abitur kam ich 2005 nach Greifswald und studieren nach einem einjährigen Ausflüg in die Biomathematik seit 7 Semestern Biologie.

Ziele der Arbeit

Unter anderem im Hinblick auf die Debatte zur Bildungspolitik möchte ich die Möglichkeiten der studentischen Einflussnahme nutzen, welche die hochschulpolitische Struktur bietet.



Diana Busch (21)

Humanbiologie, 3. Semester

Kurzbeschreibung 21-Jähriges, durchsetzungsfähiges, gut wählbares, seit 2008 in Greifswald ansässiges Energiebündel sucht Festanstellung im Fakultätsrat für mindestens 1 Jahr. Hobbies sind: Mitstudierende in organisatorischen Dingen unterstützen, Veranstaltungen wie den Uniball mitzuplanen, an Kollegiumssitzungen (Institutssitzungen) teilzunehmen und sich für gewisse Aufgaben (z. B. Wahlleiter bei der FSR-Wahl) einspannen lassen. Interessenten geben bitte vom 12.-14.01.2010 ihre Stimme in der UB ab.

Ziele der Arbeit Im vergangenen Jahr wurde die Studierendenschaft nur von der Hälfte der möglichen Stimmberechtigten vertreten. Durch die Besetzung dieses Amtes möchte ich den Einfluss der Studierenden im Fakultätsrat erhöhen und so deren Interessen bestmöglich vertreten.

Zu meinen konkreten Zielen zähle ich unter anderem die verbesserte Weiterleitung von Informationen, beispielsweise zu den Gremienwahlen, an Studierende. Des Weiteren möchte ich dazu beitragen, die Studien- sowie Prüfungsordnung der Bachelor zu optimieren und den Zustand der Hörsäle, speziell der Botanik und Zoologie, thematisieren.



Christian Dietrich (22)

Biomathematik, 7. Semester

Kurzbeschreibung Geboren 1987 in Filderstadt bei Stuttgart und aufgewachsen in Königsfeld im Schwarzwald begann ich 2006 das Studium der Biomathematik im rund 930 km entfernten Greifswald.

Meine bisherige hochschulpolitische Erfahrung:

- Stellvertretender Vorsitzender im Fachschaftsrat Mathematik/Biomathematik
- Regelmäßige Teilnahme an Kollegiumssitzungen; Mitwirken in Berufungskommissionen
- Studentische Hilfskraft/Übungsleiter am Lehrstuhl für Numerische Mathematik und Optimierung

Ziele der Arbeit Nach der erfahrungsreichen Arbeit im FSR möchte ich in Zukunft auf Fakultätsebene die Interessen der Studierenden vertreten. Meine Ziele für die Arbeit im Fakultätsrat sind: Die im Zuge des Bologna-Prozesses gestalteten Studien- und Prüfungsordnungen diskutieren und novellieren (z.B. die Freiversuchsregelung); Die Kommunikation zwischen den Instituten vorantreiben; eine gerechte Ressourcenverteilung (z.B. Reparatur-Mittel); Den reibungslosen Ablauf des „Tagesgeschäfts“; Als Diplomstudent im FSR Mathematik/Biomathematik habe ich die Umstellung auf das Bachelor-System unmittelbar erfahren, was die Interessenvertretung für beide Richtungen erleichtert. Über eure Stimme würde ich mich sehr freuen.

Gunnar Dreßler (22)

Biomathematik, 7. Semester

Kurzbeschreibung Ich bin 1987 in Chemnitz geboren und bis 2006 dort zur Schule gegangen, nach dem Abitur dann direkt nach Greifswald und studiere seitdem fleißig Biomathematik. Seit zwei Jahren bin ich aktiv im Fachschaftsrat Mathematik/Biomathematik, nehme regelmäßig an den Kollegiumssitzungen des Instituts teil und habe schon in zwei Berufungskommissionen als studentisches Mitglied mitgewirkt.

Ziele der Arbeit Auch wenn ich noch zur Riege der Diplomer gehöre, will ich mich vor allem für die Reform der Bachelorstudiengänge einsetzen, d.h. für eine Reform der Studien- und Prüfungsordnungen; u.a. weniger, dafür besser strukturierte Prüfungen um Wissen nicht nur zu lernen, sondern auch zu verstehen. Außerdem ist eine bessere Kommunikation zwischen den Instituten mein Ziel, um z.B. bessere Vorlesungsplanungen zu ermöglichen, gerade für alle interdisziplinären Studiengänge (Biomathe, LaÖk, Umweltwissenschaften, ...) oder um endlich einheitliche Vorlesungszeiten in allen Instituten zu erreichen.



Sebastian Fischer (26)

Umweltwissenschaften, 5. Semester

Kurzbeschreibung

26 Jahre alt, geboren in Berlin

Mitglied des Fachschaftsrats Biochemie und Umweltwissenschaften seit Frühjahr 2009

Ziele der Arbeit

Vertretung der Interessen aller Studierenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Die allgemeine Verbesserung der Studienbedingungen

Die kritische Begleitung der naturwissenschaftlichen Studiengänge, in Hinblick auf die Durchführbarkeit des Studiums und in Besonderen des Studiengangs Umweltwissenschaften (B.Sc.)



Charlotte Jana (21)

Biomathematik, 3. Semester

Kurzbeschreibung Ich wurde 1988 in Leipzig geboren, habe aber die meiste Zeit in Dresden gelebt. Nach meinem Abitur 2007 habe ich einen Europäischen Freiwilligendienst in Spanien gemacht und kam danach nach Greifswald um hier Biomathematik zu studieren. Zurzeit studiere ich im 3. Semester.

Ziele der Arbeit Da ich selber im 1. Bachelorjahrgang studiere, merke ich, dass vieles noch nicht so funktioniert, wie es sollte. Im Fakultätsrat möchte ich dazu beitragen, dass es in den Bachelorstudiengänge mehr Wahlmöglichkeiten gibt und sie nicht so verschult bleiben, darüber hinaus die Diplomstudenten aber nicht vergessen werden. Außerdem möchte ich, dass mehr Geld in die Lehre, vor allem in das Lehrpersonal investiert wird.



Madeleine Kürschner (23)

Geographie, Geologie und Öffentliches Recht, 7. Semester

Kurzbeschreibung - am 05.07.1986 in Berlin geboren, studiere knapp 3,5 Jahren Geowissenschaften an der EMAU Greifswald

- bisherige Engagements erstreckten sich vom Amt der Klassensprecherin, dem stellvertretenden Vorsitz der Gesamtschülerkonferenz und des FSR-Geographie, die Funktion als Mitarbeiter in Bürgerversammlungen und des derzeitigen Projektteams des Greifswalder Bürgerforums zur kommunalen Klima- und Energiepolitik Greifswalds

Ziele der Arbeit - besonders wichtig für mich ist, unmittelbar am fortschreitenden Hochschulentwicklungsplan aktiv mitzuwirken und diesen voran zu bringen - auch der Einsatz für die gezielte Neustrukturierung, Auflösung und Schaffung der Studiengänge der Fakultät ist enorm wichtig und sollte akribisch verfolgt werden - die Haushaltsplanverteilung und Strukturierung stellt einen zentralen Bereich dar, den es heißt zu organisieren sowie Ressourcen gezielt zu vergeben - weiterhin möchte ich die Fakultät voranbringen, indem studienrelevante Fachplanung und diverse universitäre Angelegenheiten geplant, angepasst bzw. verbessert werden, wobei einhergehend es heißt, die fakultätsspezifischen Beschlüsse realistisch durchzusetzen



**Alexander Rabe (21)**

Humanbiologie, 1. Semester

Kurzbeschreibung

- 2008 Abitur am Goethe-Gymnasium Ludwigslust
- 2008-2009 Auslandsjahr in Australien
- Schulzeit: Schülersprecher (3 Jahre), Mitwirkung im KSR Ludwigslust und LSR Mecklenburg-Vorpommern, Schulkonferenz, Fachschaft Bio/Chemie

Ziele der Arbeit

- Vertretung der Interessen aller Studierenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
- für einen Wechsel des Psychologischen Instituts in unsere Fakultät
- marode/studierfeindliche Hörsäle (Zoologie/Kinderklinik) endlich erneuern/verbessern
- studierfreundliche Reform von Bachelor und Master
- Erhalt der Volluniversität, Ablehnung von Studien-/Verwaltungsgebühren
- Unterstützung studentischer Projekte, Vereine und Initiativen (z.B. Studentenclubs, StuThe...)
- Interdisziplinarität und Austausch zwischen den verschiedenen Fakultätsräten

**Victoria Werner (22)**

Pharmazie, 7. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren am 30.08.1987 im thüringischen Saalfeld
Abi 06, von Oktober 06 bis Juli 08 Musik- und Sanitätsdienst der Bundeswehr
seit WS 08/09 Studium der Pharmazie an der EMAU
Mitglied RCDS

Ziele der Arbeit Ich möchte die Wünsche und Anliegen der Studenten gegenüber den Professoren und Hochschulmitarbeitern vertreten, für verbesserte Studienbedingungen und eine optimalere Kommunikation zwischen den Instituten und Fachbereichen; den Fachschaftsräten möchte ich als Kontaktperson zur Verfügung stehen.

Medizinische Fakultät

i Studierende der Medizinischen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei Kandidierenden je zwei Stimmen gibst oder einer/m Kandidierenden zwei Stimmen und zwei weiteren je eine Stimme, oder jeder/m Kandidierenden eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben!

Carolyn Beyer (22)

Zahnmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung Ich bin am 15. März 1987 in Teterow (Mecklenburg-Vorpommern) geboren. Mein Abitur habe ich 2006 abgelegt und zum Wintersemester 2006/2007 mein Zahnmedizin-Studium an der EMAU begonnen.

Ziele der Arbeit Ich möchte mich für die Zahnmediziner einsetzen und ihre Anliegen im Medizinischen Fakultätsrat vertreten.

**Benjamin Gebel (23)**

Humanmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung Geboren bin ich im Jahre 1986 in Hamburg. Nach der Schule habe ich meinen Zivildienst im Unfallkrankenhaus Hamburg geleistet. Seit dem zweiten Semester (SS 07) bin ich gewähltes Mitglied des Fachschaftsrats und seit April 09 Mitglied des Fakultätsrats.

Ziele der Arbeit Im Fakultätsrat möchte ich gerne weiterhin als Verbindungsstelle zwischen Fachschaftsrat und der Fakultät dienen. Im vergangenen Semester war es so schon einige Male möglich, die Interessen der Studenten mit Nachdruck zu vertreten.

Im Senat sehe ich meine Aufgabe darin, die Interessen aller Studenten im Sinne des Erhalts einer Volluniversität zu vertreten. Eine Hochschulpolitik, die nicht die Förderung aller Fakultäten fokussiert, ist für mich nicht tragbar.

**Caroline Göricke (21)**

Humanmedizin, 3. Semester

Kurzbeschreibung

geboren am 15.08.1988, Abitur 2007 in Halle, 2007/08 Studium Generale am Leibniz Kolleg in Tübingen, seit WS 2008 Medizinstudium an der Universität Greifswald und Engagement im Fachschaftsrat

Ziele der Arbeit

nachhaltige Verbesserung der Bedingungen für Studenten in Lehre und Forschung

Vertretung studentischer Interessen zur Unterstützung und Förderung konstruktiver Ideen und Strukturen im Rahmen der medizinischen Ausbildung

**Johanna Hildebrandt (25)**

Humanmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung

* 28.9.1984 in Gladbeck, Abitur 2004, freiwilliges soziales Jahr in den v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel Bielefeld, Ausbildung zum Rettungssanitäter
2006 Studiumbeginn
seit 2007 FSR Medizin

Ziele der Arbeit

Vertretung und Durchsetzung der Interessen der Studenten durch gute Kommunikation des FSR mit dem Fakultätsrat

Markus Princk (25)

Humanmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung Geboren am 16.11.1984 in Nienburg / Weser, Abitur 2004 in Stolzenau
FSJ bei der Johanniter- Unfall- Hilfe e. V. Hannover
Studium der Humanmedizin seit WS 06/07
Seit WS 06/07 Teddybärkrankenhaus Greifswald
Seit WS 07/08 FSR Medizin und studentischer Vertreter in der Lehrkommission der Medizinischen Fakultät
WS 08/09 stellvertretender Vorsitzender der Fachschaftskonferenz, sowie Leitung der AG Projektwoche

Ziele der Arbeit Der Fakultätsrat als beschlussfassendes Gremium bietet mir die Möglichkeit, gemeinsam mit den anderen studentischen Vertretern im Team, die strukturellen und inhaltlichen Entscheidungen zur Entwicklung unserer Fakultät nachhaltig mit zu gestalten. Eines meiner Ziele ist es die Lehrevaluation der medizinischen Ausbildung so zu beeinflussen, dass dem studentischen Votum auch entsprechende Konsequenzen für die Lehre folgen.



Stefan Weber

Humanmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung Seit drei Jahren Studium der Medizin in Greifswald. Seitdem Engagement für meine Kommilitonen und die Fachschaft der Medizin. Erlebnisreiche Momente als Schülersprecher zu Schulzeiten und große Erfolge im Kirschkerne-Weitspucken.

Ziele der Arbeit Die meisten Menschen sind heutzutage vornehmlich mit der Verwaltung des Bestehenden beschäftigt. Wägen wir doch einmal den Blick in die Zukunft.



Philosophische Fakultät

i Studierende der Philosophischen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei kandidierenden Studierenden je zwei Stimmen gibst oder einem/r Studierenden zwei Stimmen und zwei weiteren je eine Stimme, oder ob du jedem/r kandidierenden Studierender/n eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierenden abgeben!

Sophie Augustin (21)

Politikwissenschaft im 5. Semester und Öffentliches Recht im 3. Semester

Kurzbeschreibung 23.07.1988 in Hoyerswerda geboren, Einschulung 1995, Abschluss mit Abitur am Lessing-Gymnasium Hoyerswerda 2007, seit WS 2007/2008 Studium an der Universität Greifswald
Mitgliedschaften: Jusos, SPD, Tierschutzverein Pirna, Tierschutzverein Dresden

Ziele der Arbeit

- Eintreten für eine starke Philosophische Fakultät
- weitestgehend die Schließung weiterer Studiengänge verhindern
- Einsatz für die Abschaffung der „Master-Hürde“ beim Zugang zu Masterstudiengängen an unserer Fakultät
- Anstoß zum Ausbau der Masterstudiengänge und zur Erweiterung des Studienangebotes



Frederic Beeskow

Politikwissenschaft und Philosophie, 13. Semester

Kurzbeschreibung Fachschaftsrat Philosophie (Gründungsmitglied), NMUN Teilnehmer, NMUN-Orga-Team, StuPa-Mitglied, StuPa-Präsident (zwei Jahre), Fakultätsrat-Mitglied, Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen

Ziele der Arbeit

- den Anforderungen eines ordentlichen Mitgliedes gerecht werden
- aktive Einbringung in den Prozess der Weiterentwicklung der Fakultät
- die wichtigen und richtigen Fragen stellen
- Probleme offen und hartnäckig ansprechen
- Lösungen entwickeln und Veränderungen herbeiführen



Paul Dederer (25)

Politikwissenschaft und Geschichte, 5. Semester

Kurzbeschreibung Ich komme aus Schleswig-Holstein (Eutin) und bin 25 Jahre alt. Im Jahr 2003 war ich für ein halbes Jahr in Amerika und drei Jahre später habe ich mein Abi gemacht. Ich bin stark an der Hochschulpolitik interessiert und habe mich daher schon in verschiedenen Gremien (StuPa, Senat) engagiert und möchte meine Arbeit gerne fortsetzen.

Ziele der Arbeit Mein Ziel ist es mich vor allem für die Bachelor- und Masterstudierenden einzusetzen. Ein anderer Schwerpunkt ist die Problematik der General Studies; hierbei verfolge ich die Idee einer grundlegenden Änderung der General Studies. Außerdem möchte ich mich für ein breites Spektrum an Studiengängen und für eine qualitativ hochwertige Lehre an der Philosophischen Fakultät einsetzen. Dazu gehört auch der Erhalt der Lehramtsausbildung.



Florian Geyder (23)

Politikwissenschaft und Öffentliches Recht, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- 03.09.1986 in Greifswald geboren, Abitur 2007 in Greifswald, Zivildienst auf Intensivstation
- seit Oktober 2008 Student an der Uni Greifswald
- Schatzmeister im Fachschaftsrat Politikwissenschaft / Kommunikationswissenschaft
- Mitglied in der Grünen Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit

- Stärkung der Philosophischen Fakultät (leider auch ohne Psychologie)
- Einsatz für die Sozialwissenschaft innerhalb der Philosophischen Fakultät
- gerechte Studienbedingungen
- „General Studies“ reformieren und Möglichkeit einer Nichtbenotung der General Studies durchsetzen
- „Methoden-General-Studies-Prüfung“ in der jetzigen Form abschaffen
- konstruktive und Zusammenarbeit zwischen Studenten, Professoren und Fakultät





Anne Jaskulski (19)

Politikwissenschaft im 3. Semester und Kommunikationswissenschaft im 1. Semester

Kurzbeschreibung

Am 01.04.1990 in Malchin (LK Demmin, MV) geboren und aufgewachsen, Abitur 2008, seit dem WiSe 08/09 an der Universität Greifswald für Politikwissenschaft und Öffentliches Recht, erfolgreiche Teilnahme an der NMUN 2009 in New York, seit Juni 2009 im FSR PoWi/KoWi, zum WiSe 09/10 Wechsel von Öffentliches Recht zu Kommunikationswissenschaft, November 2009 Jugenddelegierte bei der Friedensnobelpreisträger Konferenz, Arbeit im GreiMUN Orga-Team, Mitglied beim Linke.SDS

Ziele der Arbeit

- Umstrukturierung der General Studies (Methoden-Vorlesung nicht im 1. Semester)
- ansprechende Master Programme ausarbeiten, so dass Angebote ausreichend in Anspruch genommen werden
- Anrechnung von Arbeit in der studentische Selbstverwaltung (Credit Points, Praktikum) - Stärkung der Interessen der Sozialwissenschaften gegenüber dem Dekanat und Fakultätsrat
- Verbesserung des B.A./M.A. Systems in Hinblick auf die Anrechnung eines vorangegangenen Studiums an einer anderen Universität bzw. bei Auslandsaufenthalten
- Optimieren der Abstimmungen innerhalb der B.A. Studiengänge (Hausarbeiten und Prüfungsbelastung)
- Interdisziplinäre Vorlesungen anbieten (... / Text wg. Überlänge redaktionell gekürzt)



Angelo Kalies (25)

Philosophie M.A.

Kurzbeschreibung Geboren wurde ich 1984 in Luckenwalde (Brandenburg). Abitur 2004 in Ludwigsfelde. 2004 Beginn des Wehrdienstes, 2005 Ende des Zivildienstes.

2005-2008 Bachelorstudium in Greifswald. Seit 2008 Masterstudium Philosophie.

Seit Juli 2007 Vorsitzender des FSR-Philosophie.

Seit Mai 2009 studentischer Vertreter im Prüfungsausschuss der B.A./M.A.-Studiengänge.

Ziele der Arbeit Ich werde mich gegen die Schließung von Instituten stark machen, sodass weiterhin ein breites Studienangebot gewährleistet wird. Ebenso möchte ich für die Lehrerbildung an unserer Fakultät Partei ergreifen und mich dafür einsetzen, dass diese beibehalten wird. Zudem werde ich mich für eine bessere Studierbarkeit der B.A./M.A.-Studiengänge engagieren.



Johannes Radtke (22)

Politikwissenschaft und Skandinavistik, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren 1988 in Seesen/Harz, aufgewachsen in Peine/Niedersachsen
- Abitur 2007, Freiwilliges soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund in Peine 2007-2008
- Studienbeginn WS08/09 an der EMAU
- seit 2009 Mitglied des RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit

- ich bin für eine Beibehaltung des Universitätsnamens
- den Einsatz eines besseren ÖPNV in Greifswald
- die allgemeine Uni Card (Bibliothek, Mensa, Kopierkarte & Studentenausweis)
- für eine nachhaltige Haushaltspolitik
- die Skandinavistik im StuPa



Jaana-Leena Rode (21)

Deutsch als Fremdsprache im 4. Semester und Fennistik im 5. Semester

Kurzbeschreibung Geb. am 13.07.1988 in Wolfenbüttel, in Finnland aufgewachsen, dort 2007 Abitur gemacht. Seit WS 2007 Studium an der Universität Greifswald. Seit 2006 Mitglied bei den Jusos, ehemalige Juso Hochschulgruppen-Vorsitzende in Greifswald, ehemalige stellvertretende Juso-Vorsitzende in Greifswald, seit 2008 SPD Mitglied, April 2008-Oktober 2009 Mitglied und stellvertretende Präsidentin des Studierendenparlamentes

Ziele der Arbeit

- Stärkung der Lehramtsausbildung
- Entschlackung der Studien und Prüfungsordnung (freiere Studienorganisation)
- Abschaffung der Zulassungsbeschränkung für Master
- Einführung von Credit Points für Ehrenamtliches Engagement
- Erhalt der Fächervielfalt an der Philosophischen Fakultät
- Stärkere Unterstützung des Hochschulsportes

Ivo Sieder (26)

Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht, 11. Semester

Kurzbeschreibung

*19.11.1983; Abitur 2003 in Scharnebeck (Niedersachsen);
2003-2004 Grundwehrdienst; seit WS 2004/06 an der EMAU; 2006-2007 FSR Politikwissenschaft
2006-2010 Mitglied im StuPa (mit Unterbrechungen);
2008-2009 Auslandssemester in Krakau

Vorsitzender des RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit Konstruktive Reform des Bologna-Prozesses; Attraktivere Masterstudiengänge; Erhalt des Lehramts, Vernünftige Bedingungen für ALLE Studiengänge; Erhalt von Campus Europae



David Stoffel (21)

Politikwissenschaft und Geschichte im 5. Semester

Kurzbeschreibung Geboren in Nürnberg (Franken) am 02.03.1987, aufgewachsen in Berchtesgaden (Bayern), Abitur 2006, Freiwilliges Soziales Jahr als Krankenwagenfahrer beim BRK in Lauf a. d. Pegnitz. Seit WS2007/2008 an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Praktikum beim AStA, Bereich Hochschulpolitik, im Winter 2007. Juni 2008 – Juli 2009 Mitglied im Fachschaftsrat Politik – und Kommunikationswissenschaft. Legislatur 2009/2010 Mitglied des Studierendenparlaments. Seit 2009 Mitglied im Senat der Universität. Seit 2009 stellvertretendes Mitglied im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät. Mitglied der Juso-Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit • Keine Schließungen von Instituten innerhalb der Fakultät • Behebung der baulichen Mängel in vielen Instituten der Fakultät • Stärkung der Interessen der PoWi/KoWi als Sozialwissenschaft gegenüber dem Dekanat und dem Fakultätsrat • Keine Erhebung jedweder Studien – und Verwaltungsgebühren • Verbesserung der Studienbedingung für Lehramts- und Bachelor / Masterstudenten: - Mehr Fachdidaktik - Keine Abwanderung der Lehramtsausbildung nach Rostock - General Studies überdenken und neu gestalten - Einführung eines Master of Education • Verbesserung der Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte für Bachelor



Sandro Teuber (28)

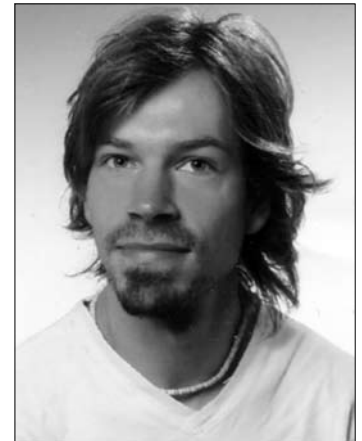
Psychologie, 5. Semester

Kurzbeschreibung

- Geb. am 18.10.1982 in Rostock.
- Abitur 2002
- Zivildienst in einem Kinderheim in Rostock-Lichtenhagen
- 2003-2006 Studium in Leipzig
- Seit 2006 in Greifswald
- WS 07/08 Austauschsemester in Málaga/Spanien

Ziele der Arbeit

- Für eine starke Philosophische Fakultät
- Verbesserung der Bedingungen von Studium und Lehre



Paula Zill (21)

Geschichte, Kunst und evangelische Religion im 5. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. 09.06.1988 in Rostock
- aufgewachsen in Wismar; Abitur 2007 Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar
- seit WS 2007 an der Uni Greifswald
- seit Mai 2009 im AStA als Referentin für Studium und Lehre
- Mitglied der Juso Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit

Einsetzen gegen die Schließung von Instituten an der PhilFak und für eine Fächervielfalt. Für die Beibehaltung und den Ausbau der Lehramtsausbildung. Für eine Entschulung des BA/MA-Systems und eine Reform der General Studies an der Uni Greifswald



Rechts- und Staats- wissenschaftliche Fakultät

i Studierende der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät können hier bis zu zwei Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du einer/m Kandidierenden zwei Stimmen gibst oder einer/m Kandidierenden je eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als zwei Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben!

Corinna Kreutzmann (20)

Betriebswirtschaftslehre, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- Geboren am 20. Mai 1989 in Herrenberg
- Abitur 2006
- Studentin der EMAU seit Oktober 2008
- seit Juli 2009 Finanzreferentin des AStA
- ich gehöre keiner hochschulpolitischen Gruppierung an

Ziele der Arbeit

- Erhaltung der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften als auch Verbesserung der Studierbarkeit von L.L.B.-, L.L.M.-, und B.A. Studiengänge der Fakultät
- Sicherung eines geregelten und qualitativollen Lehrbetriebs trotz steigender Studierendenzahlen
- Konstruktives Zusammenwirken meiner Tätigkeiten und Erfahrungen durch die AStA- Arbeit mit der Arbeit im Fakultätsrat.
- Sicherstellung der studentischen Interessenvertretung



Franz Küntzel (26)

Rechtswissenschaften, 6. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren 1984 in Berlin, 2002/2003 Highschool in USA, 2005 Abitur in Berlin, 2005/2006 Praktika in Kita und Jugendclub in Berlin, seit 2006 an der EMAU Greifswald erst im Studiengang BA Englisch/ÖffRecht danach in Rechtswissenschaften (Staatsexamen), seit 2009 CDU, JU und RCDS-Mitglied

Ziele der Arbeit

- Eine UniCard (Mensakarte, Bibliothekskarte, Kopierkarte, Studentenausweis in einem)
- Förderung kultureller Projekte und studentischer Initiativen
- Verbesserung von Prüfungsanmeldung, Erhalt des Diplomabschlusses in der BWL
- Verbesserung der Lehre durch Evaluation
- Verbesserung des Lehrangebots der General Studies
- Anpassung des ÖPNV an studentische Bedürfnisse
- Ausbau des WLAN-Netzwerkes an der Uni
- Verbesserung der Studienbedingungen im Allgemeinen
- Nachhaltige Haushaltspolitik



Juliane Ruschinzik (25)

Rechtswissenschaften, 5. Semester

Kurzbeschreibung

*1985 in Hamburg, Abi 2005 in Stade, 2005-2007 Maschinenbaustudium in Dresden, seit WS07/08 an der EMAU, Mitglied des StuPa seit Juni 2008, Mitglied des Verwaltungsrats des Studentenwerks HGW seit 01/08, Haushaltsausschussmitglied seit 10/09. RCDS Mitglied

Ziele der Arbeit

- Im Fakultätsrat möchte ich...
- konsequent für studentische Interessen eintreten,
- eine Fristverlängerung für Prüfungsabmeldungen erreichen,
- mehr fakultative fremdsprachige Lehrveranstaltungen für JURA und BWL,
- Ansprechpartner für die Fachschaftsräte sein,
- die Evaluation der Lehrveranstaltungen ausbauen
- mich für bessere Lehre einsetzen



Susann Schultz (25)

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung

- 29.11. 1984 in Greifswald geboren
- 2004 Abitur
- Seit WS 05/06 Jura in Greifswald
- 2006 studentische Hilfskraft
- 2007/2008 Auslandsaufenthalt ULP GC (Spanien)
- April 2009 AStA-Referentin für Studienfinanzierung
- November 2009 Mitglied des Prüfungsausschusses Jura (Staatsexamen)

Ziele der Arbeit

- Neuorganisation des suspendierten Studienganges L.L.B.
- Qualitative Verbesserung aller Studiengänge der Fakultät
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Fachschaftsräten und Dekanat
- Vertretung der Interessen aller Studierender



Daniel Teuteberg
Betriebswirtschaftslehre**Konrad Ulbrich (23)**

Rechtswissenschaften, 6. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. am 12.07.1986 in Görlitz, Abi 2006, seit dem SS 2007 Studium der Rechtswissenschaften in Greifswald
- Hochschulpolitische Erfahrung: FSR Jura 2008/2009, StuPa seit 04/2009, Mitglied des Haushaltsausschusses der Studierendenschaft seit 04/2009 (derzeit Vorsitzender), Mitarbeit in der Arndt AG
- Mitgliedschaften CDU / JU / RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit

- Konsequenz für studentische Interessen eintreten
- Für die Fachschaftsräte der erste Ansprechpartner sein
- Für den Erhalt der Betriebswirtschaftslehre als Diplomstudiengang in Greifswald
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Dekanat
- Verbesserung der Lehre durch Evaluationen
- Fristverlängerung für Prüfungsabmeldungen; Abmeldungen sollten bis kurz vor der Prüfung möglich sein

**Christian Wuntke (25)**

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung • 21.06.1984 geboren, Abitur und anschließende Berufsausbildung, seit 2006 an der Universität Greifswald • derzeit Mitglied des AStA (Praktikantenstatus) mit Tätigkeitsschwerpunkt Hochschulpolitik • ohne parteipolitische Abhängigkeit

Ziele der Arbeit • im SS 2010 wird die Immatrikulation von L.L.B.-Studenten ausgesetzt, das ist die Chance all die Erfahrungen, Missstände und Unzulänglichkeiten der letzten Jahre zu bündeln und als starke studentische Stimme in dem Überarbeitungsprozess einzubringen • das Korrektursystem im Fach Rechtswissenschaft stößt in seiner derzeitigen Form auf massive Bedenken und sollte daher grundlegend reformiert werden • angehende Volljuristen müssen auf die Arbeitsmarktsituation verantwortungsvoll vorbereitet und mit der bestehenden wie zukünftigen Realität dort vertraut gemacht werden (Stichwort: Mehr Workshops und Seminare zum Thema „berufliche Perspektiven als spezialisierter Anwalt/Fachanwalt“ denn Fahrten zu Freshfields) • schließlich sehe ich ein Fürsorgepflicht seitens der Universität; ein auf die Gegebenheiten und Herausforderungen des Studiums abgestimmter „Orientierungstest“ ist sinnvoll (Stichwort: Jura darf nicht länger der goldene Esel des Hochschulpaktes auf dem Rücken der Studierenden sein!)

Theologische Fakultät

i Studierende der Theologischen Fakultät können hier bis zu zwei Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob du einem/r Kandidierenden zwei Stimmen gibst oder einem/r Kandidierenden je eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als zwei Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben!

Knud Henrik Boysen (24)

Theologie auf kirchliches Examen, 9. Semester

Kurzbeschreibung Geboren am 23. Januar 1985 in Hamburg. Aufgewachsen in Flensburg. Seit 2005 Student der Theologie an der EMAU Greifswald. 2007/08 im Fachschaftsrat der Theologischen Fakultät. Seit 2009 im Fakultätsrat der Theologischen Fakultät

Ziele der Arbeit Die bisherige Arbeit im Fakultätsrat fortsetzen und das gute Klima an der Fakultät erhalten und fördern.

STUDIERENDENPARLAMENT

Montag:

9:00 - 10:15 Uhr im Hörsaal „Kiste“
11:15 - 14:00 Uhr Mensa am Schießwall
18:00 - 19:30 Uhr im Hörsaal „Kiste“

Dienstag - Donnerstag:

10:00 - 15:00 Uhr im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes;
der Universitätsbibliothek (Beitz-Platz);
im Seminarraum Löfflerstraße
(Wirtschaftswissenschaften)

Freitag:

9:00 - 10:15 Uhr im Hörsaal „Kiste“
11:15 - 14:00 Uhr Mensa am Schießwall

! Danach Auszählung im Mensaclub !

Geh'
mal

wieder
wählen!

SENAT UND FAKULTÄTSRÄTE

Dienstag - Donnerstag:

Universitätshauptgebäude, Domstraße 11, Konferenzraum ----- 9:00 bis 15:00 Uhr
(Theologische Fakultät, Philosophische Fakultät, Medizinische Fakultät am 14.01.)

Zentrale Universitätsbibliothek, Vortragssaal ----- 9:00 bis 15:00 Uhr
(Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät am 12. und 13.01., Universitätsbibliothek, Universitätsrechenzentrum)

Wirtschaftswissenschaften, Friedrich-Loeffler-Straße 70, EG SR 1 --- 9:00 bis 15:00 Uhr
(Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät)

Akademischer Senat

Der Senat: das Parlament der Universität. Der Akademische Senat wurde im Januar 2008 für die Dauer von zwei Jahren gewählt und ist das zweite zentrale Organ der Universität neben dem Rektorat. Der Senat gliedert sich je nach Aufgabengebiet in den engeren und den erweiterten Senat. Die studentischen Senatsmitglieder amtieren jeweils für ein Jahr. Eine zweimalige Wiederwahl ist zulässig.

Der engere Senat, dem vier Studierende angehören, beschließt – mit Ausnahme der Grund- und Wahlordnung – über die Satzungen und Ordnungen der Universität, insbesondere über die Prüfungs- und Studienordnungen; zu den Ordnungen der Fakultäten nimmt er Stellung. Bevor organisatorische Untergliederungen oder Studiengänge errichtet, geändert oder aufgehoben werden, muss der engere Senat angehört werden. Der erweiterte Senat hat ein umfassendes Informationsrecht gegenüber dem Rektorat. Weiter beschließt er über die Grund- und die Wahlordnung sowie deren Änderung, wählt die Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates und kann – mit Ausnahme des Kanzlers – das Rektorat oder eines seiner Mitglieder abwählen. Zudem nimmt der erweiterte Senat Stellung zum Entwurf des Entwicklungsplans und des Wirtschaftsplans der Universität, zum Lehrbericht und zum Forschungsbericht.

Der erweiterte Senat besteht aus 36 Vertretern der Gruppen der Hochschullehrer/innen, der akademischen Mitarbeiter/innen, der Studierenden und der weiteren Mitarbeiter/innen im Verhältnis 12:6:12:6 (erweiterter Senat). Von den Mitgliedern des erweiterten Senats gehören 22 dem engeren Senat an. Dabei handelt es sich um diejenigen Mitglieder, die in ihrer jeweiligen Gruppe die vorderen der zu vergebenden Mandate gewonnen haben. In der Gruppe der Hochschullehrer sind es die ersten zwölf, in der Gruppe der akademischen Mitarbeiter und in der Gruppe der Studenten die ersten vier und in der Gruppe der weiteren Mitarbeiter die ersten zwei Mandatsträger.

Die Vertreter der Mitgliedergruppen werden von den Angehörigen der Universität in unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den jeweiligen Mitgliedergruppen nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl gewählt. Gewählt wird nach Listen, die aufgrund gültiger Wahlvorschläge aufgestellt werden.

i Nun folgen die Kandidierenden für den erweiterten und den engeren Senat. Jede/r Studierende hat bis zu zwölf Stimmen zur freien Verfügung. Es ist ganz Dir überlassen, ob Du sechs Kandidierenden je zwei Stimmen gibst oder zwölf Kandidierenden je eine Stimme geben möchtest oder einigen Kandidierenden je zwei und anderen je eine Stimme überlässt. Wichtig ist nur: nicht mehr als zwölf Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben!

Offene Liste

**„Volluniversität -
Für die studentischen Belange
aller Fakultäten“**

Maximilian Balzer (23)

Medizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung

* 09.06.1986 in Friedrichshafen
Abitur 2005 in Trier - 05/06 FSJ - Studium seit WS 06/07
Arbeit als Semestersprecher
Aktuell Promotionsjahr

Ziele der Arbeit

Faire Vertretung aller Fakultäten
Kritischer Studentenbeitrag zur Strukturentwicklung der Universität - Studiengänge, Lehrbedingungen, Lehre
Kritische Bewertung der Ressourcenverteilung und -nutzung



Georg Beyer (21)

Humanmedizin, 5. Semester

Kurzbeschreibung 1988 geboren in Jena; aufgewachsen in Halle und Dresden - 06/07 Zivi an der Uniklinik in Dresden, WS 07/08 in Greifswald und seit dem Semestersprecher - Winter '09 zwei Monate Praktikum in Äthiopien - Seit Januar '08 im FSRmed (Veranstaltungen, Erstsemester, Projektwoche 08+09, aktive Auseinandersetzung mit Dozenten in verschiedenen Zusammenhängen, Lehrkommission der MedFak seit WS 09/10, Berufungskommissionen) - Seit Oktober '09 National Public Health Officer und Vorstandsmitglied der bvmd (Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.)

Ziele der Arbeit Seit ich mit dem Studium in Greifswald begonnen habe, versuche ich mich aktiv für die Belange von Studierenden einzusetzen und auf diese Weise an der Gestaltung universitären Lebens mitzuwirken. Nach mehr als zweijähriger Erfahrung im FSRmed, habe ich große Lust mich in weiter reichende Gremienarbeit einzumischen. Besonders wichtig erscheint mir eine ausgewogene Vertretung von student. Interessenslagen aller Fakultäten im Senat. Die veränderten Bedingungen und Neuerungen an der Uni, erfordern aus meiner Sicht ein geschlossenes Eintreten der student. Vertreter für den Erhalt der Volluniversität, unter Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Standorts. (... / Text wg. Überlänge redaktionell gekürzt)



Sebastian Fischer (26)

Umweltwissenschaften, 5. Semester

Kurzbeschreibung

26 Jahre alt, geboren in Berlin
Mitglied des Fachschaftsrats Biochemie und Umweltwissenschaften seit Frühjahr 2009

Ziele der Arbeit

Konstruktive Nutzung des studentischen Mitspracherechts im Umstrukturierung der Universität, in Hinblick auf die Entschlackung von Prüfungs- und Studienordnungen für ein einfaches Verständnis der Ordnungen
- Stärkung der Interessen der Studierenden, der MatNat und ihrer Fakultät
- Interessenvertretung der Gesamtstudierendenschaft für eine Verbesserung der Lern- und Lehrsituation



Benjamin Gebel (23)

Humanmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren bin ich im Jahre 1986 in Hamburg. Nach der Schule habe ich meinen Zivildienst im Unfallkrankenhaus Hamburg geleistet. Seit dem zweiten Semester (SS 07) bin ich gewähltes Mitglied des Fachschaftsrats und seit April 09 Mitglied des Fakultätsrats.

Ziele der Arbeit

Im Fakultätsrat möchte ich gerne weiterhin als Verbindungsstelle zwischen Fachschaftsrat und der Fakultät dienen. Im vergangenen Semester war es so schon einige Male möglich, die Interessen der Studenten mit Nachdruck zu vertreten.
Im Senat sehe ich meine Aufgabe darin, die Interessen aller Studenten im Sinne des Erhalts einer Volluniversität zu vertreten. Eine Hochschulpolitik, die nicht die Förderung aller Fakultäten fokussiert, ist für mich nicht tragbar.





Caroline Göricke (21)

Humanmedizin, 3. Semester

Kurzbeschreibung

geboren am 15.08.1988, Abitur 2007 in Halle, 2007/08 Studium Generale am Leibniz Kolleg in Tübingen, seit WS 2008 Medizinstudium an der Universität Greifswald und Engagement im Fachschaftsrat

Ziele der Arbeit

Ich werde mich im Senat für den umfassenden Erhalt der Volluniversität einsetzen, um den Studierenden Greifswalds weiterhin eine breitgefächerte Kultur- und Studienlandschaft zu ermöglichen. In diesem Rahmen werde ich die Umstrukturierungsprozesse der Universität kritisch begleiten und Entscheidungen der Hochschulleitung konstruktiv hinterfragen. Mein Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lehr- und Lernsituation ALLER Fakultäten.



Friederike Jahn

Humanmedizin, 5. Semester

Kurzbeschreibung

- Geb. 26.12.1987 in Quedlinburg im Harz
- Aufgewachsen in und bei Aschersleben (Sachsen-Anhalt)
- Abitur 2007
- Humanmed. In Greifswald seit WS07/08
- 2009 Physikum
- Seit 10/2008 Mitarbeit beim FSR Medizin
- Seit 01/2009 Leitung des Aufklärungsprojekts „Mit Sicherheit verliebt“

Ziele der Arbeit

Ich möchte mich für die Belange aller Fakultäten im Sinne einer Volluniversität einsetzen, damit unsere Uni vielfältig und attraktiv bleibt!



Karl-Peter Jahns (22)

Pharmazie, 5. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren: 9.8.87 Karl-Marx-Stadt
 Abitur: Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen 2006
 Erfahrung: Mitgliedschaft im FSR Pharmazie seit dem ersten Semester;
 Generalsekretär im Bundesverband der Pharmaziestudierenden seit November 2009

Ziele der Arbeit Wahlziele und Wahlversprechen sind nichts als Schall und Rauch. Deshalb werde ich keine genauen Ziele formulieren und nur versprechen für die Studenten bei Problemen ein offenes Ohr zu haben und immer mit der nötigen Weitsicht zu handeln.



Friedemann Maess (22)

Humanmedizin, 5. Semester

Kurzbeschreibung 17.08.1987 in Berlin geboren, aufgewachsen in einem Kaff in Sachsen-Anhalt, Abitur nach 12 1/2 Jahren, Praktikum im Bundestag bei Bündnis 90/Die Grünen, Pflegepraktikum, Studium der Medizin in Greifswald

Ziele der Arbeit

- Erhalt der Universität Greifswald als Volluniversität!!!
- besseres Management der (kleinen) Mensa
- mehr Spints in der Bibliothek

Friedrich Morgenroth

Biologie

Alexander Rabe (21)

Humanbiologie, 1. Semester

Kurzbeschreibung

- 2008 Abitur am Goethe-Gymnasium Ludwigslust
- 2008-2009 Auslandsjahr in Australien
- Schulzeit: Schülersprecher (3 Jahre), Mitwirkung im KSR Ludwigslust und LSR Mecklenburg-Vorpommern, Schulkonferenz, Fachschaft Bio/Chemie

Ziele der Arbeit

- Vertretung der Interessen aller Studierenden der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
- für einen Wechsel des Psychologischen Instituts
- marode/studierfeindliche Hörsäle (Zoologie/Kinderklinik) endlich erneuern/verbessern
- studierfreundliche Reform von Bachelor und Master
- Erhalt der Volluniversität, Ablehnung von Studien-/Verwaltungsgebühren
- Unterstützung studentischer Projekte, Vereine und Initiativen (z.B. Studentenclubs, StuThe...)
- Interdisziplinarität und Austausch zwischen den verschiedenen Fakultäten



Stefan Weber

Humanmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung Seit drei Jahren Studium der Medizin in Greifswald. Seitdem Engagement für meine Kommilitonen und die Fachschaft der Medizin. Erlebnisreiche Momente als Schülersprecher zu Schulzeiten und große Erfolge im Kirschkerneitspucken.

Ziele der Arbeit Die meisten Menschen sind heutzutage vornehmlich mit der Verwaltung des Bestehenden beschäftigt. Wagen wir doch einmal den Blick in die Zukunft.



Liste

„Pro Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Lehramt“

Matthias Bahner (25)

Politikwissenschaft und Öffentliches Recht

Kurzbeschreibung Geboren am 22. Februar 1984 in Wolgast. Nach der Schule diverse Jobs, Zivildienst und dann selbständig mit einem Computerservice. Danach Abitur auf dem zweiten Bildungsweg am Abendgymnasium in Greifswald. Jetzt Studium der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts. Seit dem 21.10.2009 bin ich Vorsitzender der Hochschulpiraten („HoPis“) Greifswald.

Ziele der Arbeit Zunächst einmal möchte ich allgemein für die Interessen aller Studierenden eintreten, wie z.B. Wohnraumsituation, größere und sinnvollere Auswahl für das Studium Generale, Kursüberschneidungen vermeiden usw.. Als Hochschulpirat liegen mir natürlich technische Probleme und deren Lösung sehr am Herzen, wie z.B. Überlastungen bei Kursbuchungen via FMZ, Studip usw. beheben, mehr WLAN-Accesspoints an von Studenten viel genutzten Orten, Open Access Publikationen veröffentlichen, Vorlesungen als Videopodcast (zur Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und für Studenten mit Krankheit und/oder Behinderung) uvm..



Frederic Beeskow

Politikwissenschaft und Philosophie, 13. Semester

Kurzbeschreibung Fachschaftsrat Philosophie (Gründungsmitglied), NMUN Teilnehmer, NMUN-Organisationsmitglied, StuPa-Mitglied, StuPa-Präsident (zwei Jahre), Fakultätsrat-Mitglied, Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen

Ziele der Arbeit

- den Anforderungen eines ordentlichen Mitgliedes gerecht werden
- aktive Einbringung in den Prozess der Weiterentwicklung der Fakultät
- die wichtigen und richtigen Fragen stellen
- Probleme offen und hartnäckig ansprechen
- Lösungen entwickeln und Veränderungen herbeiführen



Hagen Bierstedt (23)

Politikwissenschaft und Geschichtswissenschaft, 5. Semester

Kurzbeschreibung 23.07.1986 in Schwerin geboren. Seit dem WS 2007 studiere ich in Greifswald. Ab Oktober 2009 Mitglied des StuPa und seit 2008 stellv. Mitglied des akademischen Senats unserer Universität

Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit Gelder der Studierendenschaft besser und gerechter verteilen, sowie eine konsequente Vertretung der studentischen Interessen an der Universität



Paul Dederer (25)

Politikwissenschaft und Geschichte, 5. Semester

Kurzbeschreibung Ich komme aus Schleswig-Holstein (Eutin) und bin 25 Jahre alt. Im Jahr 2003 war ich für ein halbes Jahr in Amerika und drei Jahre später habe ich mein Abi gemacht. Ich bin stark an der Hochschulpolitik interessiert und habe mich daher schon in verschiedenen Gremien (StuPa, Senat) engagiert und möchte meine Arbeit gerne fortsetzen.

Ziele der Arbeit Mein Ziel ist es die „alltäglichen“ anfallenden Aufgaben eines Senators gut wahr zu nehmen. Darunter fallen Kontrolle des Rektorats, Entscheidungen zu allen Studiengängen und den Satzungen der Universität und die gerechte Verteilung der Finanzmittel. Darüber hinaus möchte ich die Bachelor und Master Studierenden unterstützen und mich für die Geisteswissenschaften stark machen.



Fabian Freiberger (26)

Geschichte im 9. Semester und Politikwissenschaft im 2. Semester

Kurzbeschreibung

- 1984 in Berlin geboren, 2004 Abitur in Aachen (NRW), seit 2005 Student an der Universität Greifswald
- ehemaliger Referent im Allgemeinen Studierendenausschuss (ASStA)
- ehemaliger Vertreter in der Landeskongress der Studierendenschaft (LKS)
- studentisches Mitglied im akademischen Senat
- Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Ziele der Arbeit

- Fortführung der konstruktiven Sacharbeit im Senat
- Vertretung aller studentischen, vor allem der geisteswissenschaftlichen Interessen
- Austausch mit anderen studentischen Gremien und Studierenden aller Fachrichtungen
- Erhalt und Stärkung der inneruniversitären kulturellen Vielfalt (StuThe, GrIStuF, etc.), soweit diesbezügliche Entscheidungen auf Ebene der Hochschulleitung getroffen werden
- neben Studium und Privatem weiterhin das tun, woran ich Spaß habe:
- Engagement für die verfasste Studierendenschaft an der Universität Greifswald





Korbinian Geiger

Rechtswissenschaften, 11. Semester

Kurzbeschreibung Aufgewachsen in einem kleinen Allgäuer Dorf (Eglofs), Abitur in der Nachbarstadt, Wehrdienst in Sigmaringen, Studium in Greifswald, Auslandssemester 2007 in Omsk, im Juni 2008 Eintritt in die Hochschulpolitik als Referent für „Queer und Gleichstellung“ im Allgemeinen Studierendenausschuß, seit April 2009 Präsident des Studierendenparlamentes, Mitglied des RCDS

Ziele der Arbeit -Keine Umstellung der verbliebenen Diplom- und Staatsexamensstudiengänge auf Bachelor/Master -Erhalt der Volluniversität, Stärkung des dritten Bereiches der Philfak
-Keine Studien- und Verwaltungsgebühren
-familienfreundliche Universität
-kleine, personenbediente Cafeteria in der Universitätsbibliothek (Platz ist vorhanden)
-Uni-WLAN in der ganzen Altstadt, nur ein paar wenige zusätzliche „Hotspots“ sind erforderlich
-Einführung der Möglichkeit, statt General Studies ein drittes Fach zu studieren
-gegen jegliche Anwesenheitspflichten
-Erhalt von Uniräumen für studentische Kultur



Juliane Hille (21)

Rechtswissenschaften, 2. Semester

Kurzbeschreibung Ich heiße Juliane Hille, bin 21 Jahre alt und studiere Rechtswissenschaften (LL.B.) im zweiten Semester. Ich engagiere mich im AStA u.a. für Bio-Essen in der Mensa, die Sensibilisierung der Studierenden für regenerative Energien durch „Uni Solar“ und für die Verbesserung der Fahrradfahrbedingungen in Greifswald.

Ziele der Arbeit Ich verfolge die Gestaltung der Universität im Sinne moderner Umwelt-Standards an der Universität Greifswald – weitere Etablierung von Recyclingpapier, Optimierung der Energieregulierung, Kooperation zwischen Uni und Stadt zur Verbesserung der Fahrradfahrbedingungen in Greifswald. Weiterhin bin ich für den Erhalt der Volluniversität und stehe mithin für den Bestand der Philosophischen Fakultät ein. Mir liegt auch viel an der Verbesserung der Lehrbedingungen, was meiner Ansicht nach nur durch eine weitreichende Reformierung der Bachelor-Studiengänge erreicht werden kann.



Sebastian Jabbusch

Politikwissenschaft, Öffentliches Recht und Geschichte, 13. Semester

Kurzbeschreibung Seit zwei Jahren setze ich mich im StuPa für mehr Transparenz und basisdemokratische Mitbestimmung der Studenten in der Hochschulpolitik ein. Dazu gründete gründete und leitete ich u.a. den webMoritz, erfand den „StuPa-Live-Ticker“ und trat der „Piraten-Partei“ bei.

Ziele der Arbeit

Damit die Studenten auch endlich im Senat – dem höchsten Gremium unserer Uni – stärker mitreden können, möchte ich auch hier für mehr Transparenz & Offenheit kämpfen. Die Senatsunterlagen dürfen keine Geheimsache sein, Journalisten & Twitternutzer nicht des Saales verwiesen werden. Der Senat muss mehr Demokratie wagen... Daneben möchte ich die Stellungnahme aus StuPa, Vollversammlungen und Urabstimmung im Senat durchsetzen. Auch hier nehme ich gegenüber dem Rektorat keinen Blatt vor dem Mund und werde auch in Zukunft stets kritisch nachhaken.

Neben Themen wie Studiengebühren, die Volluniversität, Räume für das StuThe, Sorge ich mich auch um die kleine Themen: Dazu kann man mich – wie in der Vergangenheit – jederzeit via webMoritz, Studi-VZ, Facebook oder E-Mail kontaktieren.



Solvejg Jensen (22)

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung

* geboren am 27.7.87 in Berlin, Abitur 2006 in Potsdam, 3 Semester Jura an der CAU Kiel

* Mai 2008-Oktobre 2009: AStA-Referentin für Studium und Lehre

* seit Dezember 2008: Mitglied der Studienkommission des Senats

* seit April 2009: Fakultätsratsmitglied der RSW, seit Oktober 2009: AStA-Vorsitzende; Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit * Erhalt der Volluniversität, Keine weiteren Schließungen von Studiengängen

* Qualitativ hochwertige Lehramtsausbildung am Standort Greifswald

* Bessere Umsetzung des Bologna-Prozesses an unserer Universität, insb. im Hinblick auf Studien- und Prüfungsordnungen, Sinnvolle Zielvereinbarungen im Sinne der Studierenden

* Angemessene Finanzpolitik innerhalb der Universität

* Einsatz für bessere Hochschul- und Finanzpolitik des Landes gegenüber der Universität

* Einbringen der Kenntnisse und Erfahrungen durch die bisherigen hochschulpolitischen Tätigkeiten, z.B. als AStA-Vorsitzende

Angelo Kalies (25)

Philosophie M.A.

Kurzbeschreibung Geboren wurde ich 1984 in Luckenwalde (Brandenburg). Abitur 2004 in Ludwigsfelde. 2004 Beginn des Wehrdienstes, 2005 Ende des Zivildienstes.

2005-2008 Bachelorstudium in Greifswald. Seit 2008 Masterstudium Philosophie.

Seit Juli 2007 Vorsitzender des FSR-Philosophie.

Seit Mai 2009 studentischer Vertreter im Prüfungsausschuss der B.A./M.A.-Studiengänge.

Ziele der Arbeit Durch mein eigenes Studium und die Arbeit im Prüfungsausschuss kenne ich einige der Probleme der Studienordnungen. Wenn diese verändert oder neu konzipiert werden, gilt es früh die richtigen Fragen zu stellen und an entscheidender Stelle mitzuarbeiten, anstatt vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Zudem werde ich mich dafür einsetzen, dass die Interessen der Philosophischen Fakultät an der Universität bewahrt werden.



Corinna Kreutzmann (20)

Betriebswirtschaftslehre, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- Geboren am 20. Mai 1999 in Herrenberg
- Abitur 2006
- Studentin der EMAU seit Oktober 2008
- seit Juli 2009 Finanzreferentin des AStA
- ich gehöre keiner hochschulpolitischen Gruppierung an

Ziele der Arbeit

- Erhaltung der letzten Diplom Studiengänge vor allen Betriebswirtschaftslehre,
- Verbesserung der Studierbarkeit von B.A. und M.A. Studiengängen,
- Gerechte Verteilung der Finanzmittel der Universität,
- Einsatz für den Erhalt der Volluniversität,
- Das Umweltbewusstsein an der Universität und das der Universität selbst fördern.
- Sicherstellung und konstruktive Förderung des studentischen Mitspracherechts



Franz Küntzel (25)

Rechtswissenschaften, 6. Semester

Kurzbeschreibung Geboren 1984 in Berlin, 2002/2003 Highschool in USA, 2005 Abitur in Berlin, 2005/2006 Praktika in Kita und Jugendclub in Berlin, seit 2006 an der EMAU Greifswald erst im Studiengang BA Englisch/ ÖffRecht danach in Rechtswissenschaften (Staatsexamen), seit 2009 CDU, JU und RCDS-Mitglied

Ziele der Arbeit - Eine UniCard (Mensakarte, Bibliothekskarte, Kopierkarte, Studentenausweis in einem)

- Förderung kultureller Projekte und studentischer Initiativen
- Verbesserung von Prüfungsanmeldung
- Erhalt des Diplomabschlusses in der BWL
- Verbesserung der Lehre durch Evaluation
- Verbesserung des Lehrangebots der General Studies
- Anpassung des ÖPNV an studentische Bedürfnisse
- Ausbau des WLAN-Netzwerkes an der Uni
- Verbesserung der Studienbedingungen im Allgemeinen
- Nachhaltige Haushaltspolitik



Alexander Lex (22)

Rechtswissenschaften, Politikwissenschaften und Geschichte, 5. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren am 26.09.1987 in Paderborn, NRW.

Abitur 6/2007 -> Studienbeginn: 10/2007 an der EMAU Greifswald

Studienfächer: Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Geschichte, General Studies

Mitglied der StuPa-AG „Uni-Solar“; Befürworter des Lissabon Vertrages und der Europäischen Union

Überzeugter Verfechter einer marktbasierten Wirtschaft und des Freihandels zwischen den Staaten der Welt

Ziele der Arbeit Ausbau von Erasmus-Kooperation mit Universitäten in Großbritannien und Irland

- Wiedereinführung des Freiversuches zur Notenverbesserung rückwirkend zum WS 2009-2010 für alle B.A.- und B.Sc.-Studiengänge!
- Aufhebung des Numerus Clausus für Master-Studiengänge an der EMAU
- Verlängerung der Abmeldefrist zur Prüfungsanmeldung beim ZPA bis 1 Woche vor Ende der Vorlesungszeit!
- Überarbeitung und Erweiterung der bestehenden Masterangebote an der EMAU
- Umbenennung der EMAU in die Otto-von-Bismarck-Universität Greifswald





Björn Reichel (25)

Rechtswissenschaft, 9. Semester

Kurzbeschreibung Ich wurde am 04.04.1984 in Bernau (b. Berlin) geboren. 1996 bis 2000 machte ich meinen Abschluss an der Europaschule Werneuchen. Anschließend erwarb ich an der Gesamtschule mit GOST Bernau das Abitur. Wehrdienst von 2003 bis 2004. Im WS 2004/05 begann ich dann mein Studium der Rechtswissenschaften in Greifswald. Von 2006 bis 2007 Auslandsaufenthalt in Madrid, um anschließend wieder in Greifswald mein Studium aufzunehmen. Schon seit meinem 1. Semester bin ich in Hochschulpolitisch in einer AG des Studierendenparlamentes aktiv und bin seit Mai Referent für Gleichstellung im AStA.

Ziele der Arbeit

- Für eine starke Stimme der Studierendenschaft im Senat
- Erhalt der Volluniversität
- Erhalt eines qualitativen Lehramtsstudiums in Greifswald
- Stärkung der Geisteswissenschaften im Senat
- für eine Politik der offenen Türen, für mehr Transparenz
- Verhinderung der Einführung von Verwaltungsgebühren/Studiengebühren



Jaana-Leena Rode (21)

Deutsch als Fremdsprache im 4. Semester und Fennistik im 5. Semester

Kurzbeschreibung Geb. am 13.07.1988 in Wolfenbüttel, in Finnland aufgewachsen, dort 2007 Abitur gemacht. Seit WS 2007 Studium an der Universität Greifswald. Seit 2006 Mitglied bei den Jusos, ehemalige Juso Hochschulgruppen-Vorsitzende in Greifswald, ehemalige stellvertretende Juso-Vorsitzende in Greifswald, seit 2008 SPD Mitglied, April 2008-Oktober 2009 Mitglied und stellvertretende Präsidentin des Studierendenparlamentes

Ziele der Arbeit

- Keine Einführung von Studien- oder Verwaltungsgebühren
- Starke studentische Vertretung gegenüber dem Rektorat
- Stärkung der Geistes- und Sozialwissenschaften im Senat
- Einführung von Credit Points für Ehrenamtliches Engagement
- Erhalt der Fächervielfalt an der Philosophischen Fakultät
- Abschaffung der Zulassungsbeschränkung für Master



Thomas Schattschneider (27)

Geschichte und Latein für ein Lehramt an Gymnasien, 14. Semester

Kurzbeschreibung

*1982 in Berlin; Abitur 2002; WS 2002 Englisch/Geschichte für LA Gymnasien, dann Latein/Geschichte für LA Gymnasien; 2007 Bosch-Stipendiat und Auslandsaufenthalt in Kroatien; 2004-2008 AStA-Mitglied, u.a. 2Jahre AStA-Vorsitzender; 2005-2007 Fakultätsrat Phil.Fak.; seit 2004 Mitglied im StuPa und Senat; derzeit stellvertretender Senatsvorsitzender und Sprecher der Landeskongress der Studierendenschaften, parteipolitisch unabhängig

Ziele der Arbeit Weiterführung meiner Arbeit: Insbesondere werden ich mich für die Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die Lehramtsstudierenden an der Universität Greifswald einsetzen, dabei aber das Wohl der gesamten Universität im Auge behalten.

Ferner muss das studentische Mitsprache- und Gestaltungsrecht intensiv genutzt werden, um bspw. die Studienbedingungen zu verbessern (u.a. Vereinfachung von Studien/Prüfungsordnungen, Anpassung des Workload, Prüfungsflut stoppen). Daneben gilt es Verwaltungsgebühren zu verhindern, das Rektorat zu kontrollieren und auf Nachhaltigkeit im Handeln zu achten.



Ivo Sieder (26)

Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht, 11. Semester

Kurzbeschreibung

*19.11.1983; Abitur 2003 in Scharnebeck (Niedersachsen); 2003-2004 Grundwehrdienst; seit WS 2004/06 an der EMAU; 2006-2007 FSR Politikwissenschaft 2006-2010 Mitglied im StuPa (mit Unterbrechungen); 2008-2009 Auslandssemester in Krakau

Vorsitzender des RCDS Greifswald

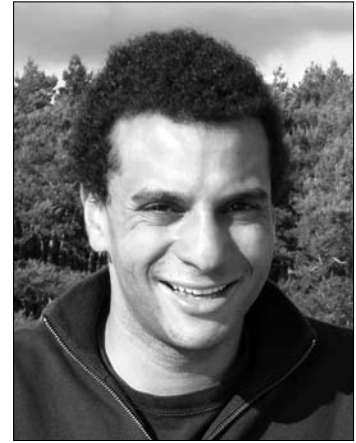
Ziele der Arbeit Konstruktive Reform des Bologna-Prozesses, B.A. wie M.A, Erhalt des Lehramtes und der Volluniversität; Einführung einer Unicard; Gute Räumlichkeiten für Institute und studentische Projekte; Beibehaltung des Universitätsnames

Pedro Sithoe (23)

Deutsch und Geschichte für ein Lehramt an Gymnasien, 7. Semester

Kurzbeschreibung Geboren am 23.01.1986 in Potsdam; Abitur 2006 am Wolkenberg- Gymnasium in Michendorf, WS 2006 Studium in Greifswald, SoSe 08- WS 08/09 Studium an der TU Dresden, SoSe 09 Rückkehr an die Uni Greifswald. Gesellschaftliches Engagement: seit 2001 Fußballschiedsrichter; von 2005- 08 Schiedsrichter auf Landesebene, Mitglied des Lehrstabes meines Fußballkreises; ab Mai 09 AStA-Referent für Wohnan- gelegenheiten, dann stellvertretender AStA-Vorsitzender

Ziele der Arbeit • Erhalt der Fächervielfalt an unserer Universität • Stärkung der Philosophischen Fakultät, der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät sowie der Theologie • Baumängel an Instituten rasch angehen und beheben lassen • Das B. A. Studium muss von seinen Rahmenbedingung studierbar gestaltet werden • Gegen jegliche Art Studiengebühren und Verwaltungsgebühren kämpfen • Den Umzug der Geisteswissenschaften auf ihren neuen Innenstadt-Campus in die Wollweberstraße und Friedrich-Löffler-Straße forcieren • Den studentischen Einfluss stärken – uns Studierenden eine hörbare Stimme im Senat geben • Überparteilich und unabhängig für Inhalte, sachorientiertes Arbeiten und fortschrittliches Denken sorgen • Konsequente Stärkung aller Lehramtsstudiengänge • Für eine qualitativ hochwertige (... / Text wg. Überlänge redaktionell gekürzt)



Maike Schneider (22)

Politikwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, 3. Semester

Kurzbeschreibung Geboren 1988 in Wilhelmshaven, Gymnasium in Bonn und WHV (Abi 2008), an der Uni Greifswald seit WS 08/09, AStA-Referentin für Hochschulpolitik seit Juli 2009, Mitglied bei GreiMUN e.V und der HSG Uni Greifswald.

Ziele der Arbeit Verbesserung des Bachelor/Master Systems im Bezug auf Studierbarkeit und Abschlüsse, Reform der General Studies, Stärke der Geisteswissenschaften an der Uni wiederherstellen



David Stoffel (21)

Politikwissenschaft und Geschichte im 5. Semester

Kurzbeschreibung Geboren in Nürnberg (Franken) am 02.03.1987, aufgewachsen in Berchtesgaden (Bayern), Abitur 2006, Freiwilliges Soziales Jahr als Krankenwagenfahrer beim BRK in Lauf a. d. Pegnitz. Seit WS2007/2008 an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Praktikum beim AStA, Bereich Hochschulpolitik, im Winter 2007. Juni 2008 – Juli 2009 Mitglied im Fachschaftsrat Politik- und Kommunikationswissenschaft. Legislatur 2009/2010 Mitglied des Studierendenparlaments. Seit 2009 Mitglied im Senat der Universität. Seit 2009 stellvertretendes Mitglied im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät. Mitglied der Juso-Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit • Mehr Unterstützung für die Philosophische Fakultät durch den Senat und das Rektorat, v.a. für eine bessere Lehre (mehr Dozenten) und bessere und sicherere Gebäude • Ausbau der Universität zu einer Familienfreundlichen und Behindertengerechten Institution • Erhalt aller Fakultäten der Universität • Keine Erhebung jedweder Studien – und Verwaltungsgebühren • Verbesserung der Studienbedingung für Lehramts- und Bachelor / Masterstudenten, keine Abwanderung des Lehramtes nach Rostock, verstärkter Blick auf die Lehre von Seiten des Rektorats • Entschlackung der Studien – und Prüfungsordnungen für Bachelorstudenten



Konrad Ulbrich (23)

Rechtswissenschaften, 6. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. am 12.07.1986 in Görlitz, Abi 2006, seit dem SS 2007 Studium der Rechtswissenschaften in Greifswald
- Hochschulpolitische Erfahrung: FSR Jura 2008/2009, StuPa seit 04/2009, Mitglied des Haushaltsausschusses der Studierendenschaft seit 04/2009 (derzeit Vorsitzender), Mitarbeit in der Arndt AG
- Mitgliedschaften CDU / JU / RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit

- Pro Namenspatron Ernst Moritz Arndt
- Für flächendeckendes UNI-WLAN-Netz in der gesamten Stadt
- E I N E Universalkarte: Studentenausweis / Mensa / Bibliothek / Kopiergeräte
- Gegen Studiengebühren
- Für den Erhalt qualitativ hochwertiger Lehramtsausbildung
- Bachelor humaner und studierbarer gestalten
- Erhalt der hiesigen Diplom-Studiengänge (u. a. BWL,..)





Erik von Malottki (23)

Politikwissenschaft und Geschichte, 5. Semester

Kurzbeschreibung Geboren 01.04.1986 in Grevensmühlen, Abitur in Schwerin, 8 Monate Auslandsaufenthalt in Australien, elektronische Musik, Uni-Liga-Fußball, JHG Greifswald, stellvertretender StuPa-Präsident, Vorsitz AG Namensgebung

Ziele der Arbeit

- Erhalt der Universität als Volluniversität
- Zugangsbeschränkungen zum Master aufheben
- Studiensituation von Bachelorstudenten verbessern
- Erhalt der Lehramtsstudiengänge in Greifswald
- Verhinderung der Einführung von Studien- und Verwaltungsgebühren



Christian Wuntke (25)

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung • 21.06.1984 geboren, Abitur und anschließende Berufsausbildung, seit 2006 an der Universität Greifswald • derzeit Mitglied des AStA (Praktikantenstatus) mit Tätigkeitsschwerpunkt Hochschulpolitik • ohne parteipolitische Abhängigkeit

Ziele der Arbeit – WIR SIND DIE UNI – d.h.: • wir sollten unser Licht nicht unter den Scheffel stellen und mutig zu den studentischen Überzeugungen stehen • der Senat ist das höchste Gremium der Universität und als solches oft Ausgangspunkt folgenintensiver Entscheidungen – um so bedeutsamer ist es, dass die Studierenden-schaft in Form ihrer 12 Vertreter dort ge- und entschlossen auftritt zum Beispiel für:

- den Erhalt der Universität als „kleine aber feine“ Volluniversität, die den sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewachsen ist
- ein fächerübergreifendes Studium, das Lernen als allumfassenden persönlichkeitsbegründenden, -fördernden, -bereichernden und -festigenden Prozess und nicht als ein auf Module fokussiertes notwendiges Mittel definiert, das ebenso notwendige Ergebnisse zu produzieren verspricht, die immer schneller, immer früher und immer komplexer zu erreichen Grundvoraussetzungen für einen Sitzplatz im sich immer rasanter drehenden Karussell der Zeit ist!



Ann Kristin Zalcman (25)

Geschichte und Religion für ein Lehramt an Gymnasien, 7. Semester

Kurzbeschreibung

03.10.1984 in Lübeck geboren. Seit WS 06/07 Studium in Greifswald. Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit

Stärkere Förderung von Kulturprojekten und den Lehrämtern im StuPa eine Stimme geben



Paula Zill (21)

Geschichte, Kunst und evangelische Religion im 5. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. 09.06.1988 in Rostock
- aufgewachsen in Wismar; Abitur 2007 Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar
- seit WS 2007 an der Uni Greifswald
- seit Mai 2009 im AStA als Referentin für Studium und Lehre
- Mitglied der Juso Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit

Einsetzen gegen die Schließung von Instituten an der PhilFak und für eine Fächervielfalt. Für die Beibehaltung und den Ausbau der Lehramtsausbildung. Für eine Entschulung des BA/MA-Systems und eine Reform der General Studies an der Uni Greifswald

Studierendenparlament

Studierendenparlament: die Legislative der Studierendenschaft. 27 Mitglieder werden in das Studierendenparlament (StuPa) gewählt. Du hast die Wahl aus 52 Kandidatinnen und Kandidaten. Zu drei Kandidatinnen oder Kandidaten darfst Du ein Kreuz machen, maximal aber drei Kreuze zu einer/m Kandidierenden. Bitte beachte: bei Stimmenhäufung wird der Stimmzettel als ungültig betrachtet. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, suche Dir die richtigen aus!



Sophie Augustin (21)

Politikwissenschaft im 3. Semester und Politikwissenschaft im 5. Semester

Kurzbeschreibung Mein bisheriger Werdegang:

- 23.07.88 in Hoyerswerde geboren
- 1995 Einschulung
- 2007 Abitur am Lessing-Gymnasium Hoyerswerde
- seit WS 07/08 Studium an der Universität Greifswald
- Mitgliedschaften: Jusos, SPD, Tierschutzverein Dresden, Tierschutzverein Pirna

Ziele der Arbeit

- mehr Einfluss der Vollversammlung auf die StuPa-Arbeit
- Stärkung der studentischen Medien
- Finanzanträge vor allem von kulturellen Projekten positiver bescheiden
- Stärkung des Hochschulsports
- mehr Transparenz der StuPa-Arbeit nach außen tragen



Matthias Bahner (25)

Politikwissenschaft und Öffentliches Recht

Kurzbeschreibung Ich wurde am 22. Februar 1984 in Wolgast geboren. Nach der Schule einige Jobs, Zivildienst und dann selbstständig mit einem Computerservice. Danach Abitur auf dem zweiten Bildungsweg am Abendgymnasium in Greifswald. Jetzt Studium der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts. Seit dem 21.10.2009 bin ich Vorsitzender der Hochschulpiraten („HoPis“) Greifswald.

Ziele der Arbeit Zunächst einmal möchte ich allgemein für die Interessen aller Studierenden eintreten, wie z.B. Wohnraumsituation, größere und sinnvollere Auswahl für das Studium Generale, Überschneidungen bei Kursen vermeiden usw.. Als Hochschulpirat liegen mir natürlich technische Probleme und deren Lösung sehr am Herzen, wie z.B. Überlastungen bei Kursbuchungen via FMZ, Studip usw. beheben, mehr WLAN-Accesspoints an von Studenten viel genutzten Orten, Open Access Publikationen veröffentlichen, Vorlesungen als Videopodcast (zur Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und für Studenten mit Krankheit und/oder Behinderung) uvm..



Frederic Beeskow

Philosophie und Politikwissenschaft, 13. Semester

Kurzbeschreibung

Fachschaftsrat Philosophie (Gründungsmitglied), NMUN Teilnehmer, NMUN-Organisations-Team, StuPa-Mitglied, StuPa-Präsident (zwei Jahre), Fakultätsrat-Mitglied, Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen und Kommissionen

Ziele der Arbeit

- die gesamte Studierendenschaft im Blick behalten - Erfahrungen weitergeben - schwierige Zusammenhänge plausibel darstellen - die richtigen und wichtigen Fragen stellen, Lösungen anbieten und Mehrheiten organisieren - Ansprechpartner für jedes Mitglied der Studierendenschaft sein - Studierenden für die Mitarbeit im Parlament begeistern



Hagen Bierstedt (23)

Politikwissenschaft und Geschichtswissenschaft, 5. Semester

Kurzbeschreibung 23.07.1986 in Schwerin geboren. Seit dem WS 2007 studiere ich in Greifswald. Ab Oktober 2009 Mitglied des StuPa und seit 2008 stellv. Mitglied des akademischen Senats unserer Universität

Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit Gelder der Studierendenschaft besser und gerechter verteilen, sowie eine konsequente Vertretung der studentischen Interessen an der Universität

Martin Borchert (24)

Politikwissenschaft im 6. Semester und Öffentliches Recht, 3. Semester

Kurzbeschreibung Ich wurde am 04.11.1985 in Neubrandenburg geboren. 2005 beendete ich in Neubrandenburg an der Kooperativen Gesamtschule Datzeberg meinen schulischen Werdegang mit dem Abitur. Seit 2006 studiere ich an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität mit großer Begeisterung Politikwissenschaft (B.A.). Im Wintersemester 2008/09 war ich zum Auslandsstudium in Slowenien. Seit 2009 bin ich Mitglied des RCDS Greifswald.

Ziele der Arbeit Hallo liebe Studierende, als Mitglied in unserem Studentenparlament der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald werde ich mich für eine nachhaltige, vernünftige und verantwortungsvolle Haushaltspolitik einsetzen. Schließlich ist es unser Geld, über das dort beschlossen wird. Während meines Praktikums im Deutschen Bundestag Anfang des Jahres 2009 konnte ich hautnah miterleben, wie parlamentarische Politik, speziell Haushaltspolitik, funktioniert. Im Weiteren werde ich mich für eine Lösung in der Namensdebatte an unserer Universität stark machen, wobei ich mich offen für die Beibehaltung des alten Universitätsnamens einsetzen werde.



Christoph Böhm (21)

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung

Ich bin am 17.03.88 in Dresden geboren worden und seit 2006 Student an der EMA Universität Greifswald. Neben dem Amt des Schülersprechers habe ich nun eine halbe Mandatszeit als Stupist hinter mir. Des weiteren bin ich Mitglied der Burschenschaft Markomannia Aachen Greifswald

Ziele der Arbeit

- Straffung der Arbeitsvorgänge innerhalb der verfassten Studierendenschaft
- Verbesserung der Transparenz auf das Verständnisses der Arbeit des Stupa
- Sinnvolle und nachhaltige Förderung studentischer Projekte
- Stärkung der Förderung von kulturellen und sportlichen Engagements mit Finanzmitteln
- Den AStA bei seiner Arbeit unterstützen und arbeitsfähig halten



Christopher Denda (19)

Evangelische Theologie, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. am 22.01.1990 in Anklam
- Abitur im Jahre 2008 am Lilienthal-Gymnasium Anklam
- seit 10/2009 Student der Theologie an der Universität Greifswald
- Mitglied der Juso-Hochschulgruppe Greifswald

Ziele der Arbeit

Wenn ich ins StuPa gewählt werde, möchte ich:

- die studentischen Medien stärken
- kulturelle Veranstaltungen an der Uni und den Hochschulsport mehr fördern
- die Schließung weiterer Lehramtsstudiengänge verhindern
- die Transparenz der studentischen Selbstverwaltung erhöhen
- die Vollversammlung der Studierendenschaft stärken und
- die Nachhaltigkeit an unserer Hochschule verbessern



Sascha Fietze (21)

Rechtswissenschaften, 1. Semester

Kurzbeschreibung geboren 1988 in Arndstadt (Thüringen), 2007 Abitur, Jan. 2009 - Mai 2009 Bundeswehr, Mitglied der Julis-SVP und dort stellv. Vorsitzender, Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit Sinnvolles Einsetzen von Semesterbeträgen, Engagement für faires Umsetzen des neuen Bachelor-Mastersystems





Susann Fiß (23)

Philosophie und Geschichte für ein Lehramt, 5. Semester

Kurzbeschreibung

- Am 19.11.1986 in Rüdersdorf geboren
- nach dem Abitur angefangen in Greifswald zu studieren und seit 2 Semestern im Bildungsstreikbündnis sowie seit diesem Semester im Bildungsbündnis Greifswald aktiv

Ziele der Arbeit

Wenn ich das Studierendenparlament gewählt werde, setze ich mich für:

- eine transparentere Hochschulpolitik
- eine Verbesserung der Mensa
- eine bessere Ausstattung der Studiengänge
- sowie eine Überarbeitung der Bachelorstudiengänge ein



Korbinian Geiger

Rechtswissenschaften, 11. Semester

Kurzbeschreibung Aufgewachsen in einem kleinen Allgäuer Dorf (Eglofs), Abitur in der Nachbarstadt, Wehrdienst in Sigmaringen, Studium in Greifswald, Auslandssemester 2007 in Omsk, im Juni 2008 Eintritt in die Hochschulpolitik als Referent für „Queer und Gleichstellung“ im Allgemeinen Studierendenausschuß, seit April 2009 Präsident des Studierendenparlamentes, Mitglied des RCDS

Ziele der Arbeit Aktive Kulturförderung: Einführung eines „Förderprogramms für studentische Kultur“, um Vereinen, die zur Bereicherung der studentischen Kultur in Greifswald beitragen, unbürokratische Projekt- und Fördermittel zukommen lassen zu können - familienfreundliche Universität - kleine, personenbediente Cafeteria in der Universitätsbibliothek (Platz ist vorhanden) - kleiner personenbedienter Kiosk (ordentlicher Kaffee, kleine Häppchen etc.) bei den Papierwissenschaften (Rubenowstraße) - Attraktivitätssteigerung der Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung - Einführung eines AStA-Referates „Regionale Vernetzung“ zur besseren Kooperation der Studenten im Ostseeraum - kein Laberstupa, hier: Straffung der Geschäftsordnung des StuPa Ersetzung des pseudogenerischen Feminiums in den Satzungen und Ordnungen der Studierendenschaft durch das generische Maskulinum



Martin Gülzow (22)

Rechtswissenschaften, 3. Semester

Kurzbeschreibung

Ich wurde am 28.01.1987 in Greifswald geboren, bin hier in Greifswald zur Schule gegangen und habe 2008 mein Abitur abgelegt und bin seit dem Wintersemester 2008/2009 ordentlicher Student der Universität Greifswald. Hochschulpolitische Erfahrung habe ich durch die Teilnahme an den letzten beiden Vollversammlungen der Studierendenschaft gewonnen. Ich mit seit deren Gründung Mitglied der Hochschulpiraten Greifswald (HoPis).

Ziele der Arbeit Meine Ziele für die Arbeit im Studierendenparlament sind vor allem die größtmögliche nicht nur aber auch finanzielle Förderung studentischer Projekte auch außerhalb des Unialltags. Des Weiteren bin ich für mehr Transparenz in allen Unigremien und für eine Reform der Rechenschaftsberichte des AStA. Außerdem bin ich konsequent gegen jede Form von Studien- und Verwaltungsgebühren. Ich bin für eine Stärkung des Einflusses der Vollversammlung und dafür, dass ihre Entscheidung ernst genommen werden. Außerdem sollte der Datenschutz der Studenten besser gewährleistet werden.



Martin Hackbarth (22)

Rechtswissenschaften im 3. Semester und Schwedisch im 2. Semester

Kurzbeschreibung

Ich bin am 6.7.1987 in Demmin geboren und zog vor ca. 11 Jahren nach Greifswald. Seit knapp 2 Jahren bin ich politisch aktiv, vor allem im Bereich der Bildungspolitik und unterstützte den Bildungsstreik im Sommer und Herbst aktiv mit. Seit Juni 09 bin ich in der Piratenpartei Deutschland und ein Gründungsmitglied der Hochschulpiraten Greifswalds. Des Weiteren bin ich zurzeit Referent für politische Bildung im AStA.

Ziele der Arbeit Mein Ziel ist Vorlesungen online zu stellen. Dies hat den Sinn, dass Studenten, Vorlesungen im Nachhinein besser verarbeiten können und somit der Lernprozess verbessert werden könnte. Wichtig ist dabei, dass die Vorlesungen nicht zeitgleich ausgestrahlt, sondern einige Zeit später online gestellt werden. Ein gutes Studium ist wichtig, aber Studenten sollten auch eine ausreichend und gute Freizeit genießen können, daher würde ich mich für die Stärkung und Unterstützung der kulturellen Vielfalt einsetzen wollen. Außerdem ist die Transparenz der verfassten Studierendenschaft ein wichtiger Punkt, um die Interessen der gesamten Studierendenschaft angemessen vertreten zu können.

Alexander Harms (22)

Betriebswirtschaftslehre, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. 18.4.87 in Hamburg
- 2006 Abitur am EVB Großhansdorf
- 2006-2008 Ausbildung zum Bankkaufmann
- seit WS08/09 Studium der BWL an der EMAU
- Januar 09 - Mai 09 AStA-Referent für Finanzen
- RCDS Mitglied

Ziele der Arbeit

Vertretung der Interessen der BWLer im StuPa
Nachhaltige Haushaltspolitik
konstruktive Zusammenarbeit mit dem AStA
Unterstützung studentischer Projekte
Einführung einer allgemeine Unica (Mensa, UB, Kopieren etc)



Hendrik Hauschild (23)

Betriebswirtschaftslehre, 1. Semester

Kurzbeschreibung

- 1986 in Niedersachsen geboren
- 2006 Abitur, bis 2009 Ausbildung
- seit 2006 Mitglied der CDU, Arbeit im Finanzausschuss meiner Gemeinde
- 2007-2009 im Ortsvorstand der CDU Hollenstedt
- seit WS 2009/10 an der EMAU
- Mitglied des RCDS

Ziele der Arbeit

- Vertretung des FSR Wirtschaft im StuPa
- Verbesserung der Studienbedingungen
- Vertretung der Interessen aller Studierenden
- Unterstützung studentischer Projekte



Solvejg Jenssen (22)

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung

- * geboren am 27.7.87 in Berlin
- * Abitur 2006 in Potsdam
- * 3 Semester Jura an der CAU Kiel
- * Mai 2008-Oktober 2009: AStA-Referentin für Studium und Lehre
- * seit Dezember 2008: Mitglied der Studienkommission des Senats
- * seit April 2009: Fakultätsratsmitglied der RSW; Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit

- * Kampf gegen Studien- und Verwaltungsgebühren
- * Sinnvolle Verwaltung der Gelder der Studierendenschaft
- * Volle Besetzung des AStA, um eine angemessene Vertretung der Studierenden gewährleisten zu können
- * Formulierung von klaren Forderungen und Beständigkeit gegenüber Universitätsleitung, Stadt und Land
- * Einbringen der Erfahrungen aus der AStA-Arbeit



Florin Joniskies

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren am 13. Mai 1986 in Mellendorf (Hannover); 2005/2006 Zivildienst in Schottland
Seit 2006 in Greifswald
Erfahrung in der Hochschulpolitik u.a. durch mehrere Legislaturen im StuPa, als Vorsitzender der AG Satzung und als stellv. Präsident des Studierendenparlaments

Ziele der Arbeit

Einsatz gegen Studiengebühren und unangemessene Verwaltungsgebühren
Ausbau und Unterstützung des studentischen Kultur- und Freizeitangebotes
Förderung des Hochschulsports
Verbesserung der Studienbedingungen
Darüber hinaus setze ich mich für eine transparente Hochschulpolitik ein und werde die Umsetzung des Ergebnisses der Urabstimmung unterstützen





Sarah Jung (20)

Politikwissenschaft und Öffentliches Recht, 3. Semester

Kurzbeschreibung geb. am 29.05.1989 in Berlin; 2001-2008 Schülersprecherin an der Gutenbergoberschule Berlin; 2007: achtwöchiges Praktikum bei „Media to be“ und Berliner Medienpreis für Praktikumsprojekt; ehrenamtliche Betätigung (2000-2008) in einem Jugendorchester; ehrenamtliche Betreuung von Jugendlichen und Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf; seit dem Wintersemester 08/09 Studentin an der Universität Greifswald

Ziele der Arbeit Ziel ist eine realistische Hochschulpolitik auszuüben und eine moderne, soziale, demokratische aber auch freie Universität zu schaffen. Dies beinhaltet: 1. keine Studien- bzw. Verwaltungsgebühren/ Gerechtigkeit in BAföG-Verteilung, 2. die Einführung des elektronischen Studentenausweises/ Abschaffung von Leporello, sowie Mensa-, Kopier- und Bibliothekskarten/Einsparung von Kosten und Aufwand durch eine Karte, 3. den Erhalt der Fächervielfalt/Verbesserung des Bachelorstudienganges (weniger Prüfungen/effektiveres Lernen)/ N.C.-freie Masterstudiengänge, 4. Die Unterstützung studentischer Projekte und Kulturförderung, 5. eine behindertengerechte Institution. Außerdem möchte ich gern bei den Moritzmedien mitwirken.



Tatjana Kennedy (22)

Politikwissenschaft und Anglistik, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- Geboren am 29.09.1987 in Dortmund, Abitur 2007 in Eckernförde
- 2007-2008 Praktika im In- und Ausland. (Südafrika, Luxembourg, Berlin)
- Seit Oktober 2008 in Greifswald
- teilgenommen am Greifswalder Model UN Projekt in New York
- seit Juli 2009 im Fachschaftsrat der Anglistik/ Amerikanistik
- politisch aktiv in der Grünen Jugend und in der Grünen Hochschulgruppe Greifswalds

Ziele der Arbeit

- Verantwortungsvolle Hochschulpolitik für Umweltschutz und nachhaltiges Handeln
- Recyclingpapier an der ganzen Uni
- Erhalt der Universität Greifswald als Volluniversität, Ausbau der Demokratisierung an der Universität
- Förderung des Uni Solar Projektes
- Förderung von Gleichberechtigung und Toleranz innerhalb der universitären Gemeinschaft



Christoph Klein (22)

Wirtschaftswissenschaften, 5. Semester

Kurzbeschreibung

Geburtsdatum 26.09.1987, Geburtsort: Rudolstadt
 Abi 2006
 polit. Gruppierungen: JuLis, LHG, FDP

Ziele der Arbeit

Auf hundert Besserwisser gibt es nur einen Bessermacher



Franz Küntzel (25)

Rechtswissenschaften, 6. Semester

Kurzbeschreibung Geboren 1984 in Berlin, 2002/2003 Highschool in USA, 2005 Abitur in Berlin, 2005/2006 Praktika in Kita und Jugendclub in Berlin, seit 2006 an der EMAU Greifswald erst im Studiengang BA Englisch/ ÖffRecht danach in Rechtswissenschaften (Staatsexamen), seit 2009 CDU, JU und RCDS-Mitglied

Ziele der Arbeit -Eine UniCard (Mensakarte, Bibliothekskarte, Kopierkarte, Studentenausweis in einem)

- Förderung kultureller Projekte und studentischer Initiativen
- Verbesserung von Prüfungsanmeldung
- Erhalt des Diplomabschlusses in der BWL
- Verbesserung der Lehre durch Evaluation
- Verbesserung des Lehrangebots der General Studies
- Anpassung des ÖPNV an studentische Bedürfnisse
- Ausbau des WLAN-Netzwerkes an der Uni
- Verbesserung der Studienbedingungen im Allgemeinen
- Nachhaltige Haushaltspolitik

Alexander Lex (22)

Rechtswissenschaften, Politikwissenschaften und Geschichte, 5. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren am 26.09.1987 in Paderborn, NRW.

Abitur 6/2007 -> Studienbeginn: 10/2007 an der EMAU Greifswald

Studienfächer: Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Geschichte, General Studies

Mitglied der StuPa-AG „Uni-Solar“; Befürworter des Lissabon Vertrages und der Europäischen Union

Überzeugter Verfechter einer marktbasierten Wirtschaft und des Freihandels zwischen den Staaten der Welt

Ziele der Arbeit Ausbau von Erasmus-Kooperation mit Universitäten in Großbritannien und Irland

-Wiedereinführung des Freiversuches zur Notenverbesserung rückwirkend zum WS 2009-2010 für alle B.A.- und B.Sc.-Studiengänge!

- Aufhebung des Numerus Clausus für Master-Studiengänge an der EMAU

- Verlängerung der Abmeldefrist zur Prüfungsanmeldung beim ZPA bis 1 Woche vor Ende der Vorlesungszeit!

- Überarbeitung und Erweiterung der bestehenden Masterangebote an der EMAU

- Umbenennung der EMAU in die Otto-von-Bismarck-Universität Greifswald



Gunnar Meiselbach (21)

Politikwissenschaft und Geschichte, 4. Semester

Kurzbeschreibung

geb. 17.02.1988 in Teterow. Mitglied des RCDS.

Ziele der Arbeit

- Verbesserung der Studienbedingungen und eine konstruktive Reform des Bologna-Prozesses, gegen Abschaffung der alten Studienabschlüsse, parallele Beibehaltung derselbigen

- Beibehaltung des Universitätsnamens Ernst Moritz Arndt

- Einsatz für besseren ÖPNV in Greifswald

- nachhaltige Haushaltspolitik

- Einführung einer allgemeinen Uni-card (also für Bibliothek, Mensa, Kopieren usw.)



Matthias Merten (21)

Rechtswissenschaften, 1. Semester

Kurzbeschreibung HI, ich bin 21 und in Berlin geboren und aufgewachsen. In der Schule habe ich in der SV mitgearbeitet und hoffe, dass mir die dort erworbene Erfahrung im Stupa helfen wird. Mein Grundwehrdienst habe ich in Neubrandenburg abgeleistet und studiere seit dem WS 09 in Greifswald

Ziele der Arbeit Im Stupa werde ich mich für den Erhalt Greifswalds als Volluni einsetzen. Auch werde ich mich für eine sinnvolle und effiziente Verwendung der Gelder des Stupa engagieren. Ebenso möchte ich mich für eine Verbesserung und den Ausbau der Verbindungen zu ausländischen Universitäten einsetzen.

Matthias Müller (23)

Medizin, 11. Semester

Kurzbeschreibung geb. am 26.06.1986 in Paderborn. 1992 – 1995 Besuch der Grundschule, 1996 – 2003 des Gymnasiums Schloß Neuhaus. 2003 dort Abitur. Seitdem Studium der Medizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, 2006 erster Abschnitt der ärztlichen Prüfung (Physikum), seit August im Praktischen Jahr.

Ziele der Arbeit

- Treffen richtiger Entscheidungen für Universität und Studierendenschaft – langfristig für beide Seiten die Bedingungen verbessern

- Weniger Populismus – stattdessen sachliche Debatten

- Stärkung der Hochschulpolitik als von den großen Parteien unabhängige Organe





Grischka Nissen (21)

Betriebswirtschaftslehre, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren 1988 in Kiel
- nach dem Abi 2007 soziales Jahr in Schweden an einer Schule
- seit dem WS 2008/09 an der Universität Greifswald
- politisch aktiv in der Grünen HG und in der Grünen Jugend

Ziele der Arbeit

- nachhaltige Finanzpolitik
- Förderung von Uni Solar
- Recyclingpapier an der ganzen Uni
- Erhalt der Universität Greifswald als Volluniversität



Lars Novak (24)

Politikwissenschaft und Geschichte, 7. Semester

Kurzbeschreibung Ich bin 24 Jahre alt und gebürtiger Berliner. Seit ca. 3 Jahren bin ich Mitglied im SDS wo ich den Posten des Schatzmeisters ausfülle.

Ziele der Arbeit

- Ich will mich im StuPa weiter für die Verbesserung des Bachelor- und Mastersystems einsetzen
- Ein weiterer Punkt wäre die bessere materielle und finanzielle Ausstattung der Institute, für die ich mich einsetzen will
- Ich will die Zusammenarbeit zwischen StuPa und AStA weiter verbessern



Jens Pickenhahn (23)

Latein, Geschichte und Deutsch für ein Lehramt an Gymnasien, 7. Semester

Kurzbeschreibung - geb. am 30.04.1986 in Bernau bei Berlin
 - 2005 Abitur am Paulus-Praetorius Gymnasium Bernau
 - seit 2006 Studium an der Universität Greifswald
 - Juli 2008 - Juli 2009 Vorsitzender Fachschaftsrat Altertumswissenschaften / Romanistik
 - Mai 2009 - Juli 2009 Stellv. AStA-Vorsitzender
 - seit April 2009 Mitglied im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät

Ziele der Arbeit zuerst die üblichen hochtönenden Worte

- Einsatz FÜR alle Studierenden unserer Universität und GEGEN jegliche Arten von Studiengebühren
- sinnvolle und zielführende Vergabe von Finanzmitteln
- Förderung und Verbesserung der stud. Medien, des Hochschulsports und kultureller Projekte
- Gewährleistung und Begleitung einer effektiven Arbeit des AStA
- Symbiotische Zusammenarbeit mit Projekten außerhalb der stud. Gremien
- Kurz: Alles besser machen ©



Julien Radloff (20)

Politikwissenschaft und Geschichte, 3. Semester

Kurzbeschreibung bisheriger Werdegang:
 09.10.1989 in Teterow (Mecklenburg) geboren; 1996 Einschulung; 2008 Abitur im Fritz-Greve-Gymnasium in Malchin; seit WS 2008/2009 Studium an der Universität Greifswald
 Mitgliedschaften: Jusos, Sozialdemokratische Partei, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Demmin; Deutsch-Arabische Gesellschaft

Ziele der Arbeit

- mehr Transparenz in der studentischen Selbstverwaltung
- Umsetzung der Ziele vom Bildungsstreik
- Förderung des Austausches vieler verschiedener Kulturen und Abbau von Vorurteilen durch mehr Veranstaltungen im Bereich der politischen Bildung
- Gleichstellung der Religionen, sowie Mann und Frau
- stärkere Förderung kultureller Veranstaltungen, die für den Großteil der Studenten interessant und wichtig sind (z.B. Studententheater, Gristuf)

Johannes Radtke (22)

Politikwissenschaft und Skandinavistik, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren 1988 in Seesen/Harz, aufgewachsen in Peine/Niedersachsen
- Abitur 2007, Freiwilliges soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund in Peine 2007-2008
- Studienbeginn WS08/09 an der EMAU
- seit 2009 Mitglied des RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit

- ich bin für eine Beibehaltung des Universitätsnamens
- den Einsatz eines besseren ÖPNV in Greifswald
- die allgemeine Uni Card (Bibliothek, Mensa, Kopierkarte & Studentenausweis)
- für eine nachhaltige Haushaltspolitik
- die Skandinavistik im StuPa



Juliane Ruschitzik (24)

Rechtswissenschaften, 5. Semester

Kurzbeschreibung

*1985 in Hamburg, Abi 2005 in Stade, 2005-2007 Maschinenbaustudium in Dresden, seit WS07/08 an der EMAU, Mitglied des StuPa seit Juni 2008, Mitglied des Verwaltungsrats des Studentenwerks HGW seit 01/08, Haushaltsausschussmitglied seit 10/09. RCDS Mitglied

Ziele der Arbeit

- für die Einführung einer Unicard (Eine Karte für alles!)
- für eine nachhaltige Haushaltspolitik
- für die Unterstützung studentischer Projekte / Förderung der Uni-Kulturlandschaft
- für die Beibehaltung unseres Universitätsnamens
- für eine Verbesserung des Bachelor-/Master-Systems
- für eine Bus-Nachtlinie und bessere Radwege
- für den Erhalt und Ausbau des Hochschulsports
- Vertretung der Juristen im StuPa



Thomas Schattschneider (27)

Geschichte und Latein für ein Lehramt an Gymnasien, 14. Semester

Kurzbeschreibung

*1982 in Berlin; Abitur 2002; WS 2002 Englisch/Geschichte für LA Gymnasien, dann Latein/Geschichte für LA Gymnasien; 2007 Bosch-Stipendiat und Auslandsaufenthalt in Kroatien; 2004-2008 AStA-Mitglied, u.a. 2Jahre AStA-Vorsitzender; 2005-2007 Fakultätsrat Phil.Fak.; seit 2004 Mitglied im StuPa und Senat; derzeit stellvertretender Senatsvorsitzender und Sprecher der Landeskonferenz der Studierendenschaften, parteipolitisch unabhängig

Ziele der Arbeit

- Einsatz für realistische Hochschulpolitik
- für Studierende da sein, denn statt parteipolitischer Grabenkämpfe der Hochschulgruppen zählen Ergebnisse
- Die Uni lebt von Fächervielfalt, diese gilt es zu bewahren,
- Verwaltungskostenbeiträge/Studiengebühren sind skandalös und gehören nicht an eine Uni,
- Das Lehramt muss an der EMAU qualitativ hochwertig erhalten bleiben,
- Die studentischen Kulturlandschaft soll weiter gefördert werden,
- Hochschul-Polemiker in Schranken weisen und Pragmatiker unterstützen



Alexander Schmidt (20)

Rechtswissenschaften, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. am 01.05.1989 in Leipzig, jahrelang Engagement in den Gremien der Schülervertretung
- Engagement bei der Turnerschaft Cimbria
- Vorstand im Akademischen Börsenverein, Bloggen auf schmidt-spricht.de, Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit

- Ende von ideologischen Diskussionen über Ernst-Moritz-Arndt
- Gleichbehandlung der studentischen Vereine
- StuPa nicht als moralische Instanz zu studentischen Projekten
- keine Sonderförderung für Bio-Essen, Fair-Trade-Kaffee u.a.
- keine gesonderten Veranstaltungen für Frauen
- Abschaffung des Gleichstellungsreferates
- gegen Genderung von Uni-Texten
- Ablehnung von jeglichem Extremismus an der Universität (NPD, Rote Hilfe, u.a.)





Maike Schneider (21)

Politikwissenschaft und Anglistik/Amerikanistik, 3. Semester

Kurzbeschreibung

geb. am 11.11.88 in Wilhelmshaven, Gymnasium in Bonn und WHV, Abi 2008
 seit dem WS 08/09 an der Uni Greifswald
 seit Juli 2009 hochschulpolitische Referentin im AStA
 keine Hochschulgruppenzugehörigkeit

Ziele der Arbeit

- Verbesserung BA/MA im Bezug auf Studierbarkeit an der Uni HGW
- konstruktive Arbeit Anträgen und Belangen der Studierenden
- Arbeit FÜR die Studierenden
- Verantwortungsvoller Umgang mit Finanzen und dem Amt



Timo Schönfeldt (24)

Rechtswissenschaften, 2. Semester

Kurzbeschreibung Geboren am 07. April 1985 in Hamburg. Nach dem Abitur 2006 habe ich dort eine Lehre zum Bankkaufmann gemacht. Seit dem Sommersemester 2009 studiere ich nun Rechtswissenschaft an der Universität Greifswald. Ich bin seit 2007 Mitglied der SPD und der Jusos.

Ziele der Arbeit Meine Ziele für die Arbeit im Studierendenparlament sind, eine bessere finanzielle Unterstützung von studentischen Projekten, wie den Moritz-Medien oder dem Studententheater. Des Weiteren möchte ich mich auch für einen Erhalt der Volluniversität, insbesondere der Philosophischen Fakultät mit der Lehrerbildung, einsetzen. Auch für die Zukunft des Hochschulsports ist eine starke, studentische Vertretung notwendig, um dieses gute und weitgefächerte Angebot zu erhalten.



Alexander Schulz-Klingauf

Deutsch, Geschichte, Kunstgeschichte für ein Lehramt an Gymnasien, 12. Semester

Kurzbeschreibung Geboren Ende der goldenen 70er in Düsseldorf, Abi, Wehrdienst, Pharmaziestudium in D'orf, dort FSRat und StuPist, ab 2004 Studium in HGW, 2005-2007 AStA-Referent (u.a. für Soziales, Wohnen und Gleichstellung), 2007-2009 Senator, ehem. Verwaltungsratsvorsitzender des Studentenwerkes, seit 2008 Fakultätsrat, seit 2006 im StuPa; Grüne Hochschulgruppe (GHG)

Ziele der Arbeit Kampf gegen Studiengebühren und Bildungsabbau fortführen, Sicherung sozial gerechter und qualitativ hochwertiger Studienbedingungen, Einsatz für den Erhalt des Lehramtes an unserer Uni, Stärkung des Hochschulsports und des Umweltbewusstseins (z.B. Uni-Solar-Projekt weiter ausbauen), Einsatz für mehr Transparenz der Arbeit der Studentischen Selbstverwaltung, Ausbau und Unterstützung des studentischen Kultur- und Freizeitangebots, seriöse aber den Bedürfnissen angepasste Finanzpolitik fortsetzen, stets zum Wohle der Studierendenschaft und über parteipolitische Grenzen hinweg entscheiden (keine Hinterzimmerpolitik!)



Ivo Sieder (26)

Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht, 11. Semester

Kurzbeschreibung

*19.11.1983; Abitur 2003 in Scharnebeck (Niedersachsen);
 2003-2004 Grundwehrdienst; seit WS 2004/06 an der EMAU; 2006-2007 FSR Politikwissenschaft
 2006-2010 Mitglied im StuPa (mit Unterbrechungen);
 2008-2009 Auslandssemester in Krakau

Vorsitzender des RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit

Einsatz für eine Unicard; Konstruktive Reform des Bologna-Prozesses; Verbesserung des ÖPNV, Nachhaltige Haushaltspolitik; Bessere Bekanntheit der studentischen Selbstverwaltung. Außerdem stehe ich für die Beibehaltung unseres Universitätsnamens.

Claudia Sprengel

Politikwissenschaft und Philosophie, 3. Semester

Kurzbeschreibung

- Sprecherin die Linke.SDS.Greifswald
- StuPa für 3 Monate (Nachrücker)
- Linksjugend ['solid ']
- Wahlkampfunterstützer (Praktikum die.Linke)
- Bündnis Bildungsstreik

Ziele der Arbeit

- Verbesserung der Bachelor/Master Studiengänge
- Bessere Ausstattung d. Institute
- Gleichstellungspolitik
- Chancengleichheit für alle Studenten, z.B. Abschaffung d. Masterhürde



Christina Stobwasser (23)

Politikwissenschaft und Geschichte, 1. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren am 07.06.1987 in Düsseldorf
- Abitur in Telgte (NRW) 2008
- 2008-2009 Studium der European Studienst in Enschede, Niederlande
- seit diesem Sommer in Greifswald
- Mitglied der Grünen HG
- Erfahrungen in der Regionalpolitik & im Europawahlkampf gesammelt

Ziele der Arbeit

- mehr Nachhaltigkeit und ökologisches Bewußtsein an der Uni
- den Wechsel zu Ökostrom an der Uni bewirken
- die UniSolar AG und das Bioessen in der Mensa weiter fördern
- die komplette Umstellung auf Recyclingpapier an der Uni



Sandro Teuber (27)

Psychologie, 10. Semester

Kurzbeschreibung

18.10.1982 in Rostock, 2003 - 2006 Studium in Leipzig, seit 2006 in Greifswald
WS 07/08 Austauschsemester in Malaga/Spanien
Grüne Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit Ich möchte mich für eine Verbesserung der Radwege einsetzen, da sie essentiell für das Fortkommen von uns Studenten sind. Das Essen der Mensa sollte einem mehr Wahlmöglichkeiten geben (z.B. Bio-Essen, regionales Essen) Weiterhin möchte ich für mehr Nachhaltigkeit an der Uni sorgen (z.B. mit einem Umwelt-Management-System)



Diana Treiber (20)

Geschichte und Philosophie für ein Lehramt an Gymnasien, 5. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren am 10.01.1989 in Erfurt
- ich bin seit einem Jahr im StuPa und habe mich dort vor allem für allgemeine bildungspolitische Forderungen im Rahmen des Bildungsstreiks stark gemacht; ich bin aktiv im Bildungsbündnis
- Mitgliedschaften: SDS, ver.di

Ziele der Arbeit

- strukturelle Verbesserung des Bachelor-Master-Systems
- Verbesserung der materiellen Ausstattung zahlreicher Institute
- Einsatz für allgemeine bildungspolitische Forderungen, z.B. nach internationaler Transparenz der Studiengänge
- gegen Populismus, persönliche Streitigkeiten und Fraktionszwänge im StuPa





Konrad Ulbrich (23)

Rechtswissenschaften, 6. Semester

Kurzbeschreibung

- Geb. am 12.07.1986 in Görlitz, Abi 2006, seit dem SS 2007 Studium der Rechtswissenschaften in Greifswald
- Hochschulpolitische Erfahrung: FSR Jura 2008/2009, StuPa seit 04/2009, Haushaltsausschuss der Studierendenschaft seit 04/2009 (derzeit Vorsitzender), Mitarbeit in der Arndt AG
- Mitgliedschaften CDU / JU / RCDS Greifswald

Ziele der Arbeit

- Pro Namenspatron Ernst Moritz Arndt
- Für flächendeckendes UNI-WLAN-Netz in der gesamten Stadt
- E I N E Universalkarte: Studentenausweis / Mensa / Bibliothek / Kopiergeräte
- Gegen Studiengebühren
- Weiterhin sachliche Arbeit im StuPa statt Populismus



Tristan Varbelow (23)

Zahnmedizin, 7. Semester

Kurzbeschreibung

- 1986 in Dortmund geboren, Abitur 2006 in Baden-Baden
- seit WS 2006/2007 Studium der Zahnmedizin in Greifswald
- Gründungsmitglied der Hochschulpiraten Greifswald (HoPis)
- Vorstandsvorsitzender Kreisverband Region Greifswald der Piratenpartei

Ziele der Arbeit

- flächendeckendes Uni-WLAN in der Innenstadt & allen Instituten
 - transparente Offenlegung der bisher durch das Uni-Rechenzentrum umgesetzten gesetzlichen Vorgaben, wie Vorratsdatenspeicherung
 - Bildung für alle - keine Anhebung der Studien-/Verwaltungsgebühr
 - Veröffentlichung von Vorlesungen als Podcast zur Nachbereitung der Inhalte
 - Transparentere Hochschulpolitik
- weiteres: <http://www.piraten-greifswald.de/hochschulpiraten/greifswald>



Thorben Vierkant (20)

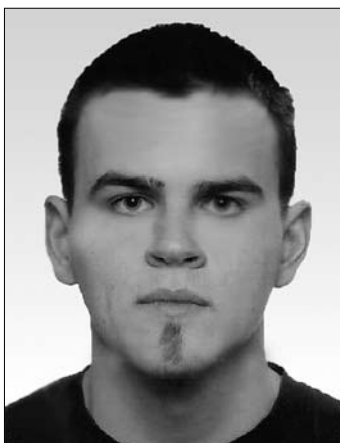
Rechtswissenschaften, 2. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren am 26.03.1989 in Brunsbüttel/Dithmarschen, Abitur 2008 in Marne
- Grundwehrdienst in Strausberg und Leck
- seit SS 2009 Studium der Rechtswissenschaften/Jura
- Mitglied im Vorstand des RCDS, (mit) führende Rolle in der (Pro-) „Arndt AG“
- Mitarbeit in der Stupa AG „Namensgebung“

Ziele der Arbeit

- Beibehaltung des Universitätsnamens
- Einsatz für einen besseren ÖPNV in Greifswald
- Einführung einer Unicard (Chipkarte mit einer Kombination aller relevanten Funktionen)
- bessere Studienbedingungen und eine konstruktive Bologna-Reform (nicht Abschaffung)
- eine nachhaltige Haushaltspolitik, sinnvolle Verwendung der Beitragsgelder
- Förderung der internationalen Ausrichtung der EMAU



Jens Boye Volquartz (21)

Geschichte und Politikwissenschaft, 3. Semester

Kurzbeschreibung

22.03.1988 geboren in Kamp-Lintfort; 2007 Abitur in Straelen (Niederrhein); 01.07.2007-01.04.2008 Grundwehrdienst bei 4. PiBtl/140 in Emmerich am Rhein; 01.10.2008 Studienbeginn an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität; Mitgliedschaften: HSG Uni Greifswald/Abteilung Handball SG Greifswald, Burschenschaft Markomannia Aachen Greifswald, Deutschen Burschenschaft

Ziele der Arbeit - Beibehaltung des Namenspatrons der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; jedoch kritische und vor allem sachliche Auseinandersetzung mit der Thematik - Das Pflichtbewusstsein der Studenten wecken, sich aktiver an den demokratischen Institutionen der Studierendenschaft (z.B. Vollversammlung) zu beteiligen - Erhaltung der Volluniversität - Ausbau des Hochschulsports - Verbesserung der Wohnraumsituation - Lockerung der Zugangsbedingungen für Master-Studiengänge - Abbau von ideologischen Grabenkämpfen und unsachlicher Debatten im StuPa und auf der VV zur Effizienzförderung beider Organe - Verhinderung der Einführung von Studiengebühren, Vermittlung und Förderung von studentischen Traditionen

Erik von Malottki (23)

Politikwissenschaft und Geschichte, 5. Semester

Kurzbeschreibung

- geboren am 1. April 1986 in Grevesmühlen, Abitur in Schwerin
- acht Monate Aufenthalt in Australien
- elektronische Musik, Uni Liga-Fußball
- Mitglied der Juso Hochschulgruppe, Mitglied des StuPa seit Wintersemester 2008/2009

Ziele der Arbeit

- Studien-/Verwaltungsgebühren verhindern
- Ausbau und Schutz der studentischen Medien
- Freien Masterzugang ermöglichen
- Studiensituation der Bachelor verbessern / Forderung des Bildungsstreiks umsetzen
- Existenz des Studententheaters sichern/erhalten
- Mehr direkte Demokratie ermöglichen
- StuPa soll sich für den Erhalt des Lehramtsstudiums einsetzen



Anne Vormelchert (19)

Politikwissenschaft und Wirtschaft, 1. Semester

Kurzbeschreibung Ich wurde am 3.4.1990 in Lübben im Spreewald geboren. Seit Oktober studiere ich in Greifswald und interessiere mich seit Beginn sehr für die Greifswalder Hochschulpolitik. Seit ca. 2 Monaten bin ich Mitglied der Liberalen Hochschulgruppe und engagiere mich aber schon einige Jahre ehrenamtlich in der Politik.

Ziele der Arbeit

- Verbleib der Psychologie in der philosophischen Fakultät
- Verbesserung der Netzwerke zu anderen Universitäten
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Stupa & AStA
- Hochschulpolitik wieder interessant für Studenten machen



Paul Wild (19)

Rechtswissenschaften, 1. Semester

Kurzbeschreibung Ich bin am 12.11.1990 in Greifswald geboren, seit 1992 lebe ich in Dersekow (Ort nahe Greifswald). Ich habe im Sommer 2009 mein Abitur gemacht und studiere nun seit dem 1.10. an unserer Universität Rechtswissenschaften auf Staatsexamen. In meiner Freizeit bin ich im Greifswalder Ringerverein aktiv und engagiere mich außerdem bei der Piratenpartei, sowie den Hochschulpiraten

Ziele der Arbeit

Mein Ziel ist es, mehr Transparenz in den Universitätsgremien durchzusetzen, sodass Entscheidungen besser nachvollzogen werden können. Außerdem möchte ich durchsetzen, dass mehr WLAN-Accesspoints an von Studierenden hoch frequentierten Plätzen einzurichten, um Studienaktivitäten auch in Vorlesungspausen und in der Freizeit zu vereinfachen. Desweiteren halte ich die Stärkung des Datenschutzes für sehr wichtig.



Maximilian Willmann (19)

Geschichte und Geographie für ein Lehramt an Gymnasien, 1. Semester

Kurzbeschreibung

geb. 22.05.1990 in Quedlinburg (Sachsen-Anhalt); bis Okt. 09 wohnhaft in Ballenstedt (S.A.); Besuch d. Grund- und Realschule sowie des Gymnasiums bis Juli 08 (Abitur); Teilnahme an der 18.young leaders Akademie im Okt. 07; mehrmalig Klassensprecher und Schülerratsvorsitzender; Juli 08 bis März 09 Grundwehrdienst im militär. Sanitätsdienst, keine politische Gruppenzugehörigkeit (sonst eher CDU+FDP-Wähler); seit Okt. 09 Engagement für AG-Gender-Trouble

Ziele der Arbeit

Vertretung aller Erstis u. anderer Minderheiten (Behinderte bzw. ausländische Studierende) mehr Unterstützung u. „Beistand“ für Erstis; direkter Ansprechpartner für alle (Mittlerrolle zwischen Studierenden u. student. Selbstverwaltung); Erlernen neuer „social skills“ (Ausbau meiner Sozialkompetenz); entscheiden den Beitrag für Allgemeinheit leisten u. nicht nur für's Studium leben; Förderung weiterer kultureller Angebot u. Projekte; Abbau der teilweisen Abneigung gegenüber Queers (Homosexuelle, Transgender etc.) -> Unterstützung der AG Gender Trouble





Maximilian Wolf (17)

Rechtswissenschaften, 1. Semester

Kurzbeschreibung

Geboren am 18.12.1992 in Oxford; aufgewachsen in Mecklenburg-Vorpommern, England, Bayern und Nordrhein-Westfalen; Abitur 2009; seit WS 2009/10 Student an der EMAU Greifswald; seit Oktober 2009 Mitglied des RCDS

Ziele der Arbeit

Das StuPa muss die Interessen der tatsächlichen Studierenden vertreten und nicht zum Tummelplatz für Selbstdarsteller werden! Die Verwendung der Studienbeiträge muss transparenter und für jeden Studierenden einsehbar werden! Studentischer Protest muss konstruktiver und nachdrücklicher werden - Beharrlichkeit macht Spaß - Besetzungen! Verbesserung der Bibliotheksbedingungen für Politologen, Philosophen, Juristen und BWLer am Schießwall! Erleichterung des studentischen Lebens durch Einführung der Allround-Unicard für Mensa, Kopieren, Bibliothek u.v.m.! Artikulation der Interessen der Bachelor-Studierenden für faire und gleichwertige Studienbedingungen, insbesondere beim Bachelor of Law! EINE STARKE STIMME für Jura und Politologie - gerade für die Studierenden in unteren Semestern!



Christian Wuntke (25)

Rechtswissenschaften, 7. Semester

Kurzbeschreibung

- geb. am 21.06.1984, Abitur und anschließende Berufsausbildung, seit 2006 an der Universität Greifswald
- derzeit Mitglied des AstA (im Praktikantenstatus!) mit Tätigkeitsschwerpunkt Hochschulpolitik

Ziele der Arbeit

- das Wirken/Schaffen im Studierenden Parlament muss hinaus aus den Sitzungen studentischer Selbstverwaltung weiter zurück in die Mitte der Studierendenschaft
d.h. insbesondere: verantwortungsvoller Umgang und demütiger Umgang mit dem Mandat im Allgemeinen sowie verantwortungsvoller und demütiger Handhabung der Aufgaben und Befugnisse im Speziellen
Beispiele: Umgang mit Anträgen aus der Studierendenschaft ist Umgang mit Studierendenschaft an sich; Gemeinschaftlichkeit, Weitsicht und Ernsthaftigkeiten müssen daher Ausgangs- und Anhaltspunkte einer aussagekräftigen Auswirkung sein
- der AstA ist der Muli bei den alltäglichen Bemühungen im Dienste der Studierendenschaft; er schuftet Tag für Tag, braucht jedoch auch Pflege und Aufmerksamkeit (... / Text redaktionell nach 94 Worten gekürzt)



Ann Kristin Zalcman (25)

Geschichte und Religion für ein Lehramt an Gymnasien, 7. Semester

Kurzbeschreibung

03.10.1984 in Lübeck geboren. Seit WS 06/07 Studium in Greifswald. Mitglied der LHG

Ziele der Arbeit

Stärkere Förderung von Kulturprojekten und den Lehrämtern im StuPa eine Stimme geben



Christopher Zens (22)

Philosophie, Geschichte für ein Lehramt an Gymnasien, 7. Semester

Kurzbeschreibung Geboren am 16.03.1987 in Berlin. Abitur im Juli 2006 an der Otto-Hahn-Oberschule in Berlin. Seit Oktober 2006 Student an der Uni Greifswald. Mai 2008 bis Mai 2009 Referent für Kultur und Technik im Fachschaftsrat Geschichte. Seit Januar 2009 studentischer Vertreter im Vorstand des Instituts für Bildungswissenschaften. April 2009 bis Juli 2009 Referent für Fachschaften und Gremien im AstA.

Ziele der Arbeit Ziele meiner Arbeit im StuPa sind der Erhalt der Lehrerbildung in Greifswald, eine bessere Verknüpfung des StuPas mit den Fachschaftsräten und eine Erleichterung des Zugangs zum Studium für angehende Studierende aus Familien denen die finanzielle Unterstützung der Kinder schwer fällt, daher kommen Studiengebühren für mich nicht in Frage. Die Ausbildung von angehenden Lehrern stellt für mich eine Notwendigkeit dar; da die Ausbildung der Kinder wichtig für die Zukunft von uns allen ist, werde ich mich dafür einsetzen, dass das StuPa sich zur Lehrerbildung in Greifswald bekennt und sich für die Lehrerbildung einsetzt. Ich bin der Meinung, dass die Fachschaftsräte, die den Instituten nahe stehen, die Probleme der Studierenden hautnah erleben und dass das StuPa nur in der Zusammenarbeit mit den Fachschaftsräten eine Verbesserung des Studiums ermöglichen kann.

*„Die Kammer wird täglich langweiliger; gestern dauerte die Sitzung bis halb 6, bei kärglichem Lampenschein, und der unglückselige Wen(t)zel schwatzte stundenlang ohne Unterbrechung...Ich begreife nicht, daß sich noch immer Leute finden, die ganz artig von Anfang bis zu Ende auf den Tribünen sitzen und zuhören, wie erwachsne Menschen sich kindlich über Lappalien streiten, die im nächsten Sommer vergessen sein werden.“**



* Otto von Bismarck Monarchist und erster Reichskanzler des Deutschen Kaiserreiches

Impressum

Herausgeber Studierendenparlament (StuPa) der Universität Greifswald, Domstr. 12, 17487 Greifswald

Redaktion Michael Seifert und Arik Platzek **Layout** Arik Platzek und Daniel Focke

V.i.S.d.P. Michael Seifert

Gremienwahlen: 11. - 15. Januar 2010 WAHLLOKALE & TERMINE:

STUDIENENDENPARLAMENT

Montag:

9:00 - 10:15 Uhr im Hörsaal „Kiste“
11:15 - 14:00 Uhr Mensa am Schießwall
18:00 - 19:30 Uhr im Hörsaal „Kiste“

Dienstag - Donnerstag:

10:00 - 15:00 Uhr im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes:
der Universitätsbibliothek (Beltz-Platz);
im Seminarraum Löfflerstraße
(Wirtschaftswissenschaften)

Freitag:

9:00 - 10:15 Uhr im Hörsaal „Kiste“
11:15 - 14:00 Uhr Mensa am Schießwall

! Danach Auszählung im Mensaclub !



Dienstag - Donnerstag:

Universitätshauptgebäude, Domstraße 11, Konferenzraum
(Theologische Fakultät, Philosophische Fakultät, Medizinische Fakultät am 14.01.)

Zentrale Universitätsbibliothek, Vortragssaal
(Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät am 12. und 13.01., Universitätsbibliothek, Universitätsrechenzentrum)

Wirtschaftswissenschaften, Friedrich-Loeffler-Straße 70, EG SR 1
(Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät)

9:00 bis 15:00 Uhr

9:00 bis 15:00 Uhr

9:00 bis 15:00 Uhr

wahlen@asta-greifswald.de